PREM am Lech

Informationen für unsere Gäste

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Liebe Feriengäste!

Wir freuen uns sehr, Sie in Prem am Lech begrüßen zu dürfen.

Prem am Lech, mit seinen ca. 900 Einwohnern, ist ein altes Flößerdorf und liegt an der Grenze des *Pfaffenwinkel*s zum *Ostallgäu* im Landkreis *Weilheim-Schongau*.

In unserem Ort finden Sie zahlreiche Möglichkeiten Ihren Urlaub sportlich, kulturell, ruhig und individuell zu gestalten.

Prem selbst verfügt über schöne Wander- oder Radfahrmöglichkeiten mit ausgeschilderten Routen. Längere Wanderwege, wie der *„König-Ludwig-Weg"*, der *„Lech-Erlebnisweg"*, *„Heilige Landschaft Pfaffenwinkel"* und auch der berühmte *„Jakobsweg"* führen durch das Gemeindegebiet.

Der *Kaltenbrunner See* lädt im Sommer zum Baden und Angeln ein.

Im *Naturpark Lechaue* können Sie durch Kneippsches Wassertreten etwas für Ihre Gesundheit tun. Dort gibt es auch einen Tennisplatz, Tischtennis, Federball, Kinderspielplatz mit Seilbahn, Grillstelle, Fußballplatz, Liegewiese usw.

Prem ist ein günstiger Ausgangspunkt für Ausflüge zu weltberühmten Sehenswürdigkeiten z. B. *Wieskirche*, *Welfenmünster* mit Klostergarten in Steingaden, *Klosterkirche in Rottenbuch*, *Kloster Ettal* und *Königsschlösser Neuschwanstein*, *Hohenschwangau* und *Linderhof*.

Wer sich im Winter so richtig austoben will, hat es von Prem aus nicht weit zu kleineren und größeren Skigebieten. Die *Wintersportarena Tegelberg* (18 km), *Buchenberg* (16 km), das *Skizentrum Pfronten* (32 km) und das *Skizentrum am Steckenberg in Unterammergau* (33 km) stehen mit seinen Pisten zur Verfügung. Dort werden auch Skikurse angeboten. Auch Garmisch-Partenkirchen, wo jedes Jahr das Neujahrsspringen der Vierschanzentournee am 1. Januar stattfindet, ist nur 52 km entfernt.

In Prem und seinen Nachbargemeinden stehen Ihnen zahlreiche *Langlaufloipen* zur Verfügung, die klassisch und für Skating gespurt sind. Für die Schlittschuhläufer unter Ihnen finden Sie in Prem eine *Natureisbahn*, im Nachbarort Lechbruck am See (3 km) ein Eisstadion und in Füssen (20 km) das Bundesleistungszentrum.

Einen besonderen Reiz bietet eine Wanderung durch die verschneite Winterlandschaft, in der die Luft noch klar und rein ist. Alle Wanderwege sind auch im Winter begehbar. Genießen Sie eine Pferdeschlittenfahrt und entspannen Sie anschließend in der Königlichen Kristalltherme in Schwangau (16 km) mit ihrem Wellnessbereich. Auch Rodler kommen in Prem und Umgebung auf ihre Kosten.

Die Zimmer und Ferienwohnungen sind gut ausgestattet und sehr preiswert.

Keine Kurtaxe!

Ihr Verkehrsverein Prem

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Wichtiger Hinweis zu Ihrer Anmeldung!

Gästepass Pfaffenwinkel

Ihren Gästepass Pfaffenwinkel mit zahlreichen Vergünstigungen erhalten Sie bei der Tourist Information Prem.

Gegen Vorlage dieses Gästepasses können Sie z.B. verbilligte Eintrittskarten für die Kristalltherme in Schwangau erwerben.

Vergünstigungen erhalten Sie für Angebote in den im Gästepass aufgeführten Orten, wie z.B. Steingaden, Peiting, Schongau, Rottenbuch, Schwangau.

Nähere Informationen stehen im Gästepass.

Kommen Sie mit Ihrer Anmeldung bei uns vorbei und holen diesen bei uns ab.

Gästeehrungen

Mit der Erfassung Ihrer Anmeldung haben wir außerdem die Möglichkeit, festzustellen wie oft Sie bereits Ihren Urlaub in unserem schönen Ort verbracht haben und freuen uns darauf Sie dann mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu ehren.

Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass nur abgegebene Meldescheine berücksichtigt werden können.

Haftungsausschluss:

Diese Informationsmappe wurde vom Verkehrsverein Prem mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.

Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit, sowie für Satzfehler, Auslassungen, Preisangaben kann von den Herausgebern nicht übernommen werden.

Sollte Ihnen etwas auffallen, Angaben fehlen, oder falls Sie Anregungen zu unserer Informationsmappe haben, können Sie uns das gerne mitteilen.

Verkehrsverein Prem

Allerlei Wissenswertes

Auskunft und Information:	Verkehrsverein Prem, Schulweg 6, 86984 Prem Telefon: 08862 - 7256; Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, info@prem-am-lech.de
Ärzte:	*Dr. med. Andreas Eger, Lechbruck am See, Kirchweg 5* Telefon: 08862-8220 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Mo., Di. u. Fr. 16 - 19 Uhr *Dr. med. Pistorius Lechbruck am See, Flößerstraße 44* Telefon: 08862 – 8379 Sprechzeiten: Mo. - Do. 8 - 12 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr; Mo., Di. u. Do. 17 - 19 Uhr *Dr. med. Bosch, Lechbruck am See, Schongauer Straße 20* Tel.: 08862 – 7484 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr und 16 - 19 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen.
Apotheke:	*Flößerapotheke Lechbruck am See, Bahnhofstraße,* Tel.: 08862 – 774800 *Marien-Apotheke Steingaden*, Marktplatz, Tel.: 08862 – 911020 *Geiselstein-Apotheke* Trauchgau, Tel.: 08368 - 840
Autowerkstätten:	Opel Meier, Lechbruck am See, Am Bahnhof 2, Tel.: 08862 -8498 Manfred Notz, Lechbruck am See, Am Bahnhof 26, Tel.: 08862 - 8341
Bank:	*Raiffeisenbank Steingaden, Außenstelle Prem, Schongauer Str. 13* Telefon: 08862 - 98020 - GELDAUTOMAT -
Busverbindungen:	Linien RVO u. RVA n. Lechbruck, Steingaden, Füssen u. Schongau- Füssen u. Schongau mit Anschlussmöglichkeit an die D-Bahn
Bushaltestellen:	Prem gegenüber der Bäckerei Wörle, Flößerstraße, in der Röthenbachstraße und im Ortsteil Gründl
Fahrradverleih:	*Flößer-Golf Kiosk (neben Rathaus), Floßbinderweg 2, 86983 Lechbruck* Tel.: 08862 – 987830 oder 0152 – 53459701 *Familie Florian und Rosi Eicher, Ahornstraße 2, 86989 -Steingaden* Tel.: 08862 - 93196
Fundbüro:	Gemeindeverwaltung Prem, Schulweg 6, Telefon: 08862 - 8350
Gästekarte:	Bei Ihrer Anmeldung im Verkehrsbüro erhältlich
Geldautomaten:	Raiffeisenbank Prem o. Lechbruck am See o. Steingaden Sparkasse Lechbruck o. Steingaden
Gottesdienste:	Kath. Kirche Prem - Sonntag 8.30 Uhr Ev. Kirche in Lechbruck am See - Sonntag 9.30 Uhr
Kinderspielplätze:	Im Naturpark Lechaue und an der Ecke Im Filz – Bergblick
Krankenhäuser:	KH, Marie-Eberth-Str. 6-9, 86956 Schongau, Tel: 08861-2150 KH, Stadtbleiche 1, 87629 Füssen, Telefon: 08362-5000

Allerlei Wissenswertes

Kosmetik:	*Naturkosmetik nach Dr. Hauschka* Alexandra Lipp, Prem, Aumühle 2, Telefon: 08862 - 97118
Lotto-Toto:	Köpf Bianka, Lechbruck am See, Flößerstraße 22 (neben Sparkasse)
Nagelstudio:	Claudia Blum, Obere Dorfstraße 24, Telefon: 08862 - 97703
Postannahme:	Postagentur im Baumarkt Lechbruck am See, Bahnhofstraße 12, Lechbruck Feneberg Steingaden, Füssener Straße, Steingaden
Rad- & Skiservice	Richard Fahl, Schongauer Straße 23, 86983 Lechbruck, Telefon: 08862-774212
Tankstelle	Opel Meier, Lechbruck am See, Am Bahnhof 2, Tel.: 08862 -8498 Manfred Notz, Lechbruck am See, Am Bahnhof 26, Tel.: 08862 – 8341 (24 Stunden) V-Markt Lechbruck (24 Stunden)
Tierarzt:	*Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Herbert Nau und Dr. Bernhard Bayrhof* *Bahnhofstraße 12, 86983 Lechbruck am See* Tel. 08862 – 98980 ~ Sprechstunde: nach Vereinbarung
Wochenmarkt:	Jeden Di. von 7-12 Uhr in Lechbruck am See am Parkplatz beim Rathaus
Zahnarzt	*Dr. Regina Schröter, Flößerstr. 11, 86983 Lechbruck am See* Tel.: 08862 – 8266 – Sprechstunde nach Vereinbarung! *Nadja Wahlen & Dr. Dr. Volkmar Schneider M. Sc., Untere Dorfstr. 5, 86983 Lechbruck am See* Tel.: 08862-932118.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt (Rettungswagen / Rettungshubschrauber / Bergwacht / Wasserwacht)	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116117
Krankenbeförderung / Krankentransporte:	112
Giftnotruf	089 - 19 240
Gehörlosentelefon (Notruf), Schreibtelefon	089 - 19 294
Telefonseelsorge	Evangelisch: 0800 - 1 11 01 11 Katholisch: 0800 - 1 11 02 22

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Bademöglichkeiten in und rund um Prem

Kaltenbrunner See (0,5 km)

Asphaltierte Straße Richtung Moosreiten, an der Kiesgrube rechts ab zum Kaltenbrunner See (warmer Badesee).

Alpenfreibad Trauchgau (8 km)

Beheiztes Freibad in herrlicher Lage mit Panoramablick auf die Berge, Schwimmbecken, Spaßbecken für Kinder und Jugendliche, Spielplatz, Tischtennisplatz, Skater Platz, Bolzplatz, Liegewiese sowie Cafeteria mit kalter und warmer Küche, 2 Becken, große Liegewiese, Kiosk, in den Sommermonaten geöffnet!

Kristalltherme Schwangau (18,5 km)

Kristalltherme, Am Ehberg 16, 87645 Schwangau - www.kristalltherme-schwangau.de

Tauchen Sie ein in eine andere Welt! 2 Freibecken, große Liegewiese, Thermenwelt: Königsbecken, Ludwig Innen- und Außenbecken mit Strömungskanal, Thermalsolebecken, Edelstein-Meditations-grotte, Salz-Dampfbad, große Saunalandschaft: 6 Saunen, Dampfsauna, 2 Dampfbäder, 2 Whirlpools, Hamam, Eisnebelgrotte, Panorama-Außenbecken, Gastronomie, Sonnenterrasse
Geöffnet: So. - Do. 9 - 22 Uhr, Fr u. Sa.. 9 - 23 Uhr. Sie erhalten ermäßigte Eintrittskarten in der Tourist-Info Prem

Alpentherme Ehrenberg in Reutte (42 km)

Alpentherme Ehrenberg, Thermenstraße 10, A-6600 Reutte / Tirol – www.alpentherme-ehrenberg.at

Die **ALPENTHERME EHRENBERG** liegt inmitten der Naturparkregion Reutte, mit herrlichem Blick auf das Burgenensemble Ehrenberg und die umliegende Bergwelt der Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen und Ammergauer Alpen.
Öffnungszeiten: Badewelt täglich von 10 – 21 Uhr, Saunaparadies täglich von 10 – 22 Uhr

Wellenfreibad Peiting (20 km)

Wellenfreibad Peiting, Ammergauer Straße 20 a, 86971 Peiting.

Ein Paradies für kleine Baumeister ist der Nass-Sandspielplatz und die Wasserspiellandschaft, die Größeren kommen beim Beach-Volleyball oder im Wellenbecken auf ihre Kosten.
Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr, Montag 9-18 Uhr von Mitte Mai bis Mitte September.

Plantsch Schongau (24 km)

Plantsch Schongau, Lechuferstraße 6, 86956 Schongau - www.plantsch-schongau.de

Sportbecken, Gymnastikbecken, Springanlage, Kinderplanschbecken, Reifenrutsche, Erlebniswarmbecken, Rutsche, großer Saunabereich, attraktive Liegewiese, Gastronomie, Öffnungszeiten: täglich 09.00 – 21.00 Uhr

Alpspitz-Bade-Center Nesselwang (31 km)

Alpspitz-Bade-Center, Badeseeweg 11, 87484 Nesselwang - www.abc-nesselwang.de

Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sportbecken, Wildwasserkanal für Einer-/Zweierbob, beheiztes Außenbecken, Badesee, Kinderwelt, Liegewiese, Restaurant, Saunalandschaft: Blockhaus-, Stadel-, Mentalsauna, Dampfbad. Öffnungszeiten: tägl. 10 - 22 Uhr, Sa. u. So. 9 - 22 Uhr

Wellenberg Oberammergau (34 km)

Wellenberg Oberammergau, Himmelreich 52, 82487 Oberammergau – www.wellenberg-oberammergau.de

2 Erlebnisrutschen, Schwimmbecken, Kinderbecken, Naturwasserbecken, Heißwassersprudelbecken, Sprunganlage, Saunabereich, große Liegewiese, Fun-Arena, Kiosk und Restaurant. Öffnungszeiten: Täglich. 10 - 21 Uhr.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Tipps für's Wandern, Bergwandern, Bergklettern und Radeln

Beliebte Wanderwege in Prem mit ausführlicher Beschreibung

- Moorlehrpfad — mit einer Länge von 7 km und ca. 1,5 Stunden Gehzeit
- Lechuferweg — mit einer Länge von 12 km und ca. 3 Stunden Gehzeit
- Panoramaweg — mit einer Länge von 7,9 km und ca. 1,5 Stunden Gehzeit
- Weilerweg — mit einer Länge von 8,5 km und ca. 2 Stunden Gehzeit

Beliebte Wanderungen in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung

- Eschenberger Hügelkette — mit einer Länge von 7 km und ca. 1,5 Stunden Gehzeit

Weitere beliebte Wanderwege

- König-Ludwig-Weg
- LechErlebnisWeg
- Schlosspark Themenwege - Königlich wandern im Schlosspark Ostallgäu
- Forggensee-Rundweg
- Jakobsweg – von München zum Bodensee

Beliebte Bergwanderungen in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung

- Schwarzgrabenweg — Entfernung 9 km; Länge 10 km und ca. 2,5 Stunden Gehzeit
- Kesselrundweg — Entfernung 9 km; Länge 6,1 km und ca. 3,5 Stunden Gehzeit
- Wolfskopfüberschreitung — Entfernung 9 km; Länge 14 km und ca. 4 Stunden Gehzeit

Beliebte Bergklettertouren in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung

- Geiselstein – Alte Südwand — Entfernung 9 km; Wandhöhe 200 m; Kletterlänge: 240 m

Beliebte Radtouren in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung

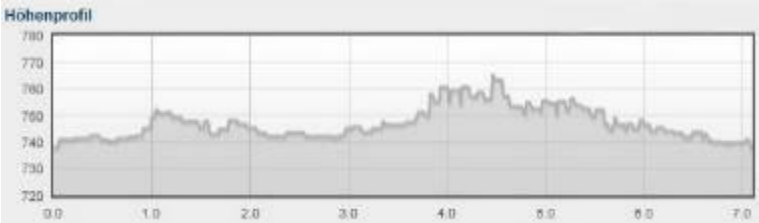
Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Wanderwege in Prem

Moorlehrpfad in Prem

Charakter:
Die Wanderung führt über den Moorlehrpfad, an dem auf Informationstafeln viel Wissenswerte über das Premer Filz zu erfahren ist. Wunderschöne Einblicke in das Moor geben der Wanderung ihren Reiz.

Entfernung:	0 km
Länge	7,1 km
Niedrigster Punkt:	738 m
Höchster Punkt:	765 m
Höhenunterschied:	33 m
Gehzeit.	1,5 Std.
Schwierigkeiten:	leicht
Kondition:	
Erlebnis:	
Landschaft	
Ausgangspunkt:	Prem, Parkplatz Moorbad N 47° 41' 8'' O 10° 48' 12''
Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar
Karten/Führer/GPS:	
Einkehr:	



Beschreibung:
Der Moorlehrpfad ist eine interessante Wanderung mit herrlichen Ein- und Ausblicken auf das Premer Filz. Vom Moorbad-Parkplatz führt der Weg immer dem "Huidingerle"-Schild folgend zunächst am Moorbad (Tafel) vorbei. Dem Weg weiter folgend, gelangt man über eine kleine Brücke zu einem Stadel an einem Feldkreuz (Tafel) mit Blick auf das Ammergebirge und den vorgelagerten Trauchberg. Der Weg führt weiter in den Bruchwald (Tafeln). Beim "Huidingerle" verzweigt sich der Weg zunächst, dem rechten Weg folgend gelangt man an den Rand ehemaliger Torfstiche (Tafel), der dicht mit Heidekraut, Rauschbeer- und Heidelbeerbüschen bewachsen ist. Ein kleines Stückchen weiter kann man an einer Tafel die Zeitgeschichte in der Moorwand ablesen. Zurückgehend kommt man zur Königsfilzhütte, hier erfährt man etwas über das „Wäsenstechen". Der Weg führt weiter gerade durch das Moor und man soll der Sage nach auf keinen Fall umschauen, weil sonst der Moosriese „Huidingerle" den allzu Neugierigen in den Sumpf zieht. Vor der Krumbachbrücke biegt man, der Beschilderung folgend, rechts ab. Über einen Stichweg erreicht man einen Nagelfluh-Felsen (Tafel) mit Aussichtspunkt, dies ist einer der beschaulichsten Flecken im Moor. Zurück auf dem Hauptweg informieren im weiteren Verlauf Lehrtafeln über die Pflanzenwelt des Moores und seiner Umgebung. Auf den Streuwiesen am Rande des Filzes blühen u. a. Mehlprimeln, Enzian (Mai) und Arnika (August). Bei einer Bank (mit Tafel) reicht der Blick über das Moor zum Auerberg (1055m) hinüber. Der Feldweg nach Prem endet kurz vor dem Spielplatz „Im Filz". Rechts haltend kommt man durch den Ortsteil „Im Filz" mit sehr alten Bauernhöfen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Auf der Röthenbachstraße verlässt man den alten Ortskern und gelangt nach wenigen hundert Metern wieder zum Ausgangspunkt.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Lechuferweg in Prem

Charakter:
Die Wanderung führt über den Lech-Höhenweg im Bereich Küchele - Gründel. Wunderschöne Einblicke auf den Premer Lechsee mit Vogelbeobachtung und Begehung der Lechauen geben der Wanderung ihren besonderen Reiz.

Entfernung:	0 km
Länge	12 km
Niedrigster Punkt:	723 m
Höchster Punkt:	754 m
Höhenunterschied:	31 m
Gehzeit.	3 Std.

Schwierigkeiten:	leicht				
Kondition:					
Erlebnis:					
Landschaft					
Ausgangspunkt:	Prem, Parkplatz Moorbad N 47° 41' 8'' O 10° 48' 12''				
Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar				
Karten/Führer/GPS:					
Einkehr:					

Beschreibung:
Der Premer Lechuferweg Küchele - Gründl ist ein Teilabschnitt des gesamten Lech-Höhenwegs von der Quelle bis zur Donau. Im hier beschriebenen Bereich gibt es vier Möglichkeiten zu starten, am Parkplatz der Vogelbeobachtungsstation in Küchele, am Parkplatz Lechaue, am Parkplatz des Moorbades und an der Lechbrücke. Im Nachfolgenden ist hier der Ausgangspunkt Parkplatz Moorbad Prem gewählt. Vom Parkplatz am Moorbad überqueren wir die Kreisstraße und gehen den Röthenbach abwärts auf den Lechuferweg zu. Vor der Brücke über den Mühlbach folgen wir nun zuerst der Beschilderung nach rechts lechabwärts. Vielfach bieten Ruhebänke reizvolle Einblicke auf die Lechauenlandschaft. An einigen Stellen lohnt ein Abstecher von wenigen Metern hinab zu den eingelagerten Felsriegeln oder in die Uferlandschaft der Lechauen. Der Weg führt weiter bis zur Lechbrücke Gründl - Lechbruck. Dem Weg nun zurück flussaufwärts folgend überschreiten wir an der schon beschriebenen Brücke den Mühlbach, gehen an Fischteichen vorbei und werden auf Stege direkt am Lechufer entlang geführt. Die Gatter wieder schließend (Schafe, Ziegen, Pferde) gehen wir nun auf gutem Weg im Halbschatten mit reizvollem Blick auf den Lech weiter. Das Restaurant-Café Lechaue lädt hier zu einer Verweilpause ein. Danach führt der Weiterweg auf dem Staudamm des Premer Lechsees entlang mit Blick auf die Ammergauer Berge. Je nach Jahreszeit (Vogelbrut) lohnt sich der kleine Abstecher zur Vogelbeobachtungsstation. Am Parkplatz in Küchele endet der Wegabschnitt und mit den Bergen im Rücken gehen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderung kann auch in zwei Abschnitten begangen werden oder mit dem Rückweg durch das Moor oder den Lechauenpark kombiniert werden.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Panoramaweg in Prem

Charakter:
Abwechslungsreiche Wanderung mit herrlichen Ausblicken über die umliegenden Berge und Seen. Überwiegend sonnig.

Entfernung:	0 km
Länge	7,9 km
Niedrigster Punkt:	734 m
Höchster Punkt:	785 m
Höhenunterschied:	51 m
Gehzeit.	1,5 Std.

Schwierigkeiten:	leicht					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

Ausgangspunkt:	Prem, Parkplatz Lechaue N 47° 40' 34'' O 10° 47' 38''
Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar
Karten/Führer/GPS:	
Einkehr:	

Beschreibung:

Vom Wanderparkplatz Lechaue geht der Wanderweg an dem Restaurant-Café Lechaue vorbei durch die Sportanlagen (Tischtennis, Federball, Schach u. a.), Wassertretbecken und einem Waldspielplatz. Nach Überschreiten des Mühlbaches (Info-Tafel) geht es am Feuerwehrhaus und am Maibaum (Sitzgruppe) vorbei und über die Flößerstraße leicht bergauf.
An der Linde am Kirchplatz biegt der Wanderweg rechts ab nach Moosreiten, nach dem Ortsende wird der rechte, ansteigende Weg nach Küchele gewählt. Auf der Anhöhe führt rechts ein Stichweg bzw. Wiesenweg zum Mühlberg mit einem Rundblick auf Prem, den Lechsee und das nahe Ammergebirge. Oberhalb des Kaltenbrunner Sees führt der Feldweg mit Blick auf den Kaltenbrunnersee und das Ammergebirge hinunter zum Weiler „Küchele". Nicht nur an heißen Tagen lohnt sich der kurze Abstecher hinab zum Kaltenbrunnersee.
In Küchele überquert der Panoramaweg die Kreisstraße und den Mühlbach. Bald danach wird die Dammkrone des Premer Lechsees erreicht. Links mündet der Halblech mit seinen ausgedehnten Schotterfeldern in den Lechsee. Dort lädt eine Beobachtungsstation für die Beobachtung der heimischen Vogelwelt und zum Verweilen ein. Wahlweise geht der Weiterweg nun auf der Dammkrone oder auf dem Weg rechts unterhalb bis zum Sägewerk „Obere Aumühle" und weiter zum Parkplatz an der Lechaue zurück.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Weilerweg in Prem

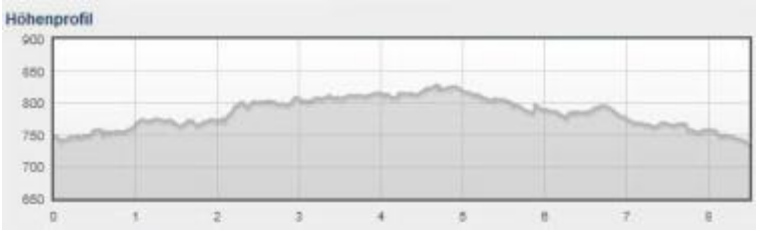
Charakter:
Kurzweilige Wanderung mit schönen Ausblicken über das Almenende mit dort weidenden Kühen und Pferden und die umliegenden Berge und Seen. Überwiegend sonnig.

Entfernung:	0 km
Länge	8,5 km
Niedrigster Punkt:	733 m
Höchster Punkt:	828 m
Höhenunterschied:	150 m
Gehzeit.	2 Std.

Schwierigkeiten:	leicht					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

Ausgangspunkt:	Prem, Parkplatz Maibaum N 47° 40' 37'' O 10° 47' 55''
Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar
Karten/Führer/GPS:	

Einkehr:
Gasthof „Zur alten Tenne“ (bayerisch-asiatische Küche)



Beschreibung:
Vom Parkplatz am Maibaum führt der Weg leicht ansteigend hinauf zur Dorflinde und der Kirche, der Straße folgend gelangt man zum Spielplatz, hier ist der Abzweig zum Weiler Holz, (Hinweisschild Rundweg P3). Am Ortsende steigt die Straße ziemlich an und erreicht die Premer Viehweide, eine ca. 3 qkm große Allmendefläche. Im Weiler „Holz" biegen Sie rechts ab nach „Moosreiten".
Die Straße führt nun durch das Bundeswehrgelände und darf nicht verlassen werden. Der Durchgang durch das Bundeswehrgelände ist nur auf diesem Weg erlaubt. Nach dem Bundeswehrgelände führt der Weg zunächst durch beweidete Almhänge und der jetzt ebenen Straße folgend direkt auf den Weiler Moosreiten zu. Der Blick fängt sich immer wieder an den vor uns liegenden Trauchgauer-, Ammergauer- und Tannheimer Bergen. Immer auf der Straße bleibend führt der Weg zurück nach Prem, links unterhalb liegt der Kaltenbrunner See. An der Dorflinde schließt sich der Rundweg, und nach wenigen hundert Metern links hinab sind wir wieder am Ausgangspunkt.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Wanderweg in der Umgebung von Prem

Eschenberger Hügelkette

Charakter:
Kurzweilige Wanderung mit schönen Ausblicken über das Almenende mit dort weidenden Kühen und Pferden und die Trauchgauer Bergkette.

Entfernung:	1 km
Länge	7 km
Niedrigster Punkt:	740 m
Höchster Punkt:	843 m
Höhenunterschied:	183 m
Gehzeit.	1,5 Std.

Schwierigkeiten:	leicht					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

Ausgangspunkt:	Küchele, Parkplatz Vogelbeobachtungsstation N 47° 39' 27'' O 10° 47' 12''
Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar
Karten/Führer/GPS:	

Einkehr:

Beschreibung:
In Küchele überqueren wir unmittelbar am Parkplatz der Vogelbeobachtungsstation die Kreisstraße und folgen der Beschilderung nach Eschenberg. Die Straße steigt bis zum Weiler Jans stetig an und wird erst hier wieder eben. Hinter Jans biegen wir der Beschilderung Schwaighof folgend links ab. Nun immer rechts haltend erreichen wir die letzten Häuser von Ried. Weiterhin immer rechts haltend erreichen wir oberhalb von Eschenberg wieder das Wegkreuz und der Weg führt nun abwärts auf den Ausgangspunkt zu.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Weitere Wanderwege rund um Prem

Forggensee-Rundweg - Länge: ca. 17 km, Gehzeit: ca. 5 Std.

Ein Weg mit mehreren Steigungen und großem Gefalle, überwiegend asphaltiert und sonnig. Von Prem gehen Sie zuerst die Flößerstraße bergab und dann durch die Parkanlage Lechaue in Richtung Staudamm. Unterhalb der Dammkrone führt der Weg bis „Küchele", wo Sie entlang der Kreisstraße bis zur Halblechbrücke wandern. Sie überqueren den Halblech und folgen dem Wegweiser nach „Ostern". Dort lohnt sich ein kurzer Abstecher zu einer kleinen Kapelle, vermutlich einer früheren Opferstätte der altgermanischen Frühlingsgöttin „Ostara". Ein herrlicher Rundblick über den Illasbergsee und die Alpen entschädigt für den mühsamen Anstieg. An ungünstigen Tagen bläst die „Windhuttl" - eine Windhexe - das Heu in die Tannen am Illasberg. Nun geht es bergab zum Illasbergsee und die Straße führt weiter zum Forggensee-Staudamm. Nach dem Damm biegen Sie rechts ab zum Kraftwerk Roßhaupten mit einem Infozentrum, das besichtigt werden kann. Vom Kraftwerk aus geht der Weg ein Stück zurück bis zur Abzweigung rechts nach Helmenstein. In „Helmenstein" zweigen Sie zum Premer Staudamm ab und gelangen wieder zum Sägewerk „Obere Aumühle". Von dort geht es über die Lechaue und dann über die Flößerstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Prem - Trauchgau - Länge: ca. 5 km

Von der Kirche aus gehen Sie am Friedhof vorbei auf zunächst ansteigendem asphaltierten Weg an der Premer Alm vorbei, dann auf dem Fußweg nach Moosreiten und auf Feldwegen z. T. stark steigend nach Trauchgau. Bei nasser Witterung empfiehlt es sich, die asphaltierte Straße nach Moosreiten zu benützen.

König-Ludwig-Weg

Der bekannteste bayerische König war wohl König Ludwig II.

Als Märchenkönig ging er in die deutsche Geschichte ein. König Ludwig II. wurde 1845 geboren und war bereits mit 18 Jahren strahlender König. Seine große Liebe galt den französischen Schlössern und dem Lebensstil des 18. Jahrhunderts. Mit 40 Jahren kam er auf geheimnisvolle Weise im Starnberger See ums Leben. Im Gedächtnis des Volkes lebt er jedoch fort und insbesondere die in seiner Zeit gebauten Schlösser Herrenchiemsee und Neuschwanstein bei Füssen sind eng mit seinem Leben verbunden. Zur Erinnerung an diesen bayerischen Herrscher wurde im Jahre 1977 ein Wanderweg, der König-Ludwig-Weg, eingerichtet, der durch eine Landschaft führt, die König-Ludwig II. ganz besonders geliebt hat. Dieser Weg verbindet die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, auf dem er seine Jugend verbrachte, mit dem Starnberger See, in dem König-Ludwig II. ums Leben kam. Der Weg führt dabei durch eine herrliche Voralpenlandschaft, beginnend am Starnberger See und endet im Allgäu an der österreichischen Grenze in Füssen. Er berührt nicht nur landschaftliche Sehenswürdigkeiten wie die oberbayerischen Seen, Starnberger See und Ammersee oder die romantische Ammerschlucht bei Rottenbuch, sondern auch kunsthistorische Stätten, wie die sehenswerten Barockkirchen in Andechs, Dießen, Rottenbuch sowie die weltberühmte Wieskirche. Die Klöster Andechs, Wessobrunn und Steingaden, die am Wege liegen, zeugen von der alten Kultur dieser Region. Der „König-Ludwig-Weg" ist annähernd 120 km lang und auf verschiedenen Varianten zu begehen. Im südlichen Teil knüpft er an den Lech-Höhenweg von Landsberg nach Füssen an. www.koenig-ludwig-weg.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Weitere Wanderwege rund um Prem

Jakobsweg - von München zum Bodensee

Von Rottenbuch aus geht es entlang der geteerten Hauptstraße hinauf nach Wildsteig. Hinunter ins Tal führt eine kleine Straße an moorigen Wiesen vorbei in den Wald. Direkt gegenüber auf einer Anhöhe steht die berühmte „Wieskirche". Ab hier besteht der Weg aus Bretterstegen, mit denen das „Wiesfilz", ein Moor, überbaut ist. Bald beginnt der Wald, und durch feuchte Wiesen gelangen Sie am Bach entlang zur Schlögelmühle. Eine Stunde später ist Steingaden mit seinem ebenfalls beeindruckenden „Welfenmünster" erreicht. Über Urspring u. Steingaden geht es weiter in eine schöne Auenlandschaft. Wer es eilig hat, kann über den „Prälatenweg" geradeaus die Brücke und den Ort Lechbruck am See erreichen. Der Moorlehrpfad, für den man nach links in Richtung Prem abbiegt, dürfte aber für viele Wanderer interessanter sein. Dort angekommen überqueren Sie den Lech über die große Staumauer und erreichen auf der linken Flussseite Lechbruck am See.

Kulturpfad – Schutzengelweg

Der Kulturpfad Schutzengelweg befindet sich in Bayerns größtem Naturschutzgebiet, dem "Ammergebirge". Schon bayerische Könige hatten eine besondere Vorliebe für diese großartige Bergwelt. Wir laden Sie ein auf diesem Bergwanderweg Interessantes über die Eiszeiten, Geologie, Kultur und Geschichte zu erfahren. Dazu wurden an markanten Punkten Schautafeln errichtet, um Sichtbares verständlicher zu machen.

So finden Sie den "Schutzengelweg": Der Kulturpfad beginnt an der Talstation der Tegelbergbahn und führt Sie bis in eine Höhe von 1720 m (reine Gehzeit 2 1/2 Stunden, ca. 900 Höhenmeter) zur Bergstation der Tegelbergbahn. Oder Sie fahren mit der Tegelbergbahn auf den Berg und wandern den Kulturpfad ins Tal. (reine Gehzeit etwa 2 Stunden)

Naturpfad Ahornreitweg

Der Naturpfad Ahornreitweg befindet sich in Bayerns größtem Naturschutzgebiet, dem "Ammergebirge".

Wir laden Sie ein auf diesem Bergwanderweg Interessantes über die Berge, Wald und Geschichte zu erfahren. Dazu wurden an markanten Punkten Schautafeln errichtet, um Sichtbares verständlicher zu machen.

Der Naturpfad beginnt an der Bergstation der Tegelbergbahn. Sie erreichen diese entweder zu Fuß über den Skiabfahrtsweg (ca. 2 1/2 stündiger, ansteigender Bergpfad, ca. 900 Höhenmeter) oder auch mit der Bergbahn ab 8.30 Uhr.

Pfaffenwinkler Milchweg

Alles zum Thema „Rund um die Milch" an 10 Stationen.

Der Pfaffenwinkler Milchweg beginnt an der Schönegger Käsealm in Schönegg bei Rottenbuch, zwischen Peiting und Oberammergau in der Nähe der Echelsbacher Brücke. Es gibt Informationstafeln, die Ihnen das Thema Milch näher bringen, z.B. Milchbauern und die Waldarbeit - Futter und Wasser - Vom Kalb zur Kuh - Käseherstellung usw. Außerdem erwarten Sie viele zusätzliche Erlebnisse an den Stationen, z.B. Melken an einer Plastikkuh, Riesenmemory usw. www.pfaffenwinkler-milchweg.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Bergwandertouren

Kesselrundweg bei Trauchgau

Charakter: Die Kesselwanderung im Naturschutzgebiet Ammergebirge führt zwischen 1300 und 1750 Metern Höhe zu einzigartigen Aus- und Weitblicken auf Berggipfel und Almen.

Entfernung:	9 km
Länge	6,1 km
Niedrigster Punkt:	1.291 m
Höchster Punkt:	1.764 m
Höhenunterschied:	574 m
Gehzeit.	3,5 Std.

Schwierigkeiten:	mittel					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

Ausgangspunkt:	Trauchgau, Parkplatz zur Kenzenhütte N 47° 37' 52'' O 10° 49' 31''

Beste Jahreszeit:	Mai - September

Karten/Führer/GPS:	Wanderkarte: Halblech 1 : 30.000

Einkehr:
Kenzenhütte - Geöffnet ab 01. Mai durchgehend bis 3. Sonntag im Oktober
Warme Küche von 12 – 18 Uhr.

Beschreibung: Vom Kenzenparkplatz nutzt man die Anfahrt mit dem Kenzenbus und spart bis zur Kenzenhütte 3 bis 3,5 Stunden Zuwegung. Unmittelbar am Parkplatz der Kenzenhütte führt der Europäische Fernwanderweg E4 ostwärts hinauf zum Bäckenalmsattel, (1536 m üNN). Hier folgt man der Beschilderung zum Scheinbergjoch nach rechts. Der Weg führt über die Kesselwand zum Rand des Kessels, welcher bei 1680 m überschritten wird. Hier ist der Beginn ausgeprägter Alpenrosenfelder. Der Weg führt nun teilweise in der Flanke des Kessels oder am Rand oberhalb des sogenannten Kessels entlang bis zu seinem höchsten Punkt auf dem Scheinbergjöchl (1764 m). Hier bieten sich herrliche Panoramablicke über das Ammergebirge und das Alpenvorland. Der Weg führt nun abwärts zum Lösertaljoch (1682 m). Von hier führt der weitere Weg rechts haltend über Almflächen und Bergwald zurück zur Kenzenhütte.

Wegbeschaffenheit: Der Kesselrundweg führt über alpine Bergpfade, größtenteils erdgebunden, zum Teil felsig. Nach anhaltenden Regenfällen ist insbesondere im Bereich der Almflächen westlich des Lösertaljochs mit aufgeweichtem Boden und rutschigen Flächen zu rechnen.

Ausrüstung: gutes Schuhwerk

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Bergwandertouren

Wolfskopf-Überschreitung bei Trauchgau

Charakter:
Die Wanderung führt über einsame Forststraßen, Ziehwege und Bergpfade zum Wolfskopf hinauf. Herrliche Einblicke in das Ammergebirge und zurück in das Alpenvorland geben der Wanderung ihren Reiz.

Entfernung:	9 km
Länge	14 km
Niedrigster Punkt:	795 m
Höchster Punkt:	1.531 m
Höhenunterschied:	762 m
Gehzeit.	4 Std.

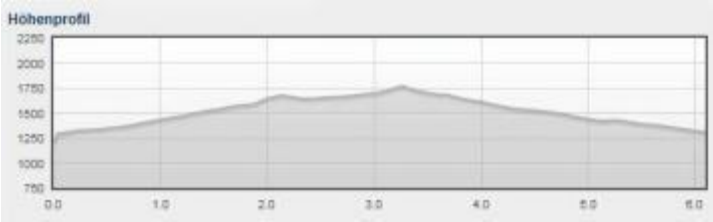
Schwierigkeiten:	mittel					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

Ausgangspunkt:	Trauchgau, „Almstube“ N 47° 38' 35'' O 10° 51' 04''

Beste Jahreszeit:	ganzjährig begehbar Winter mit Schneeschuhen

Karten/Führer/GPS:	Wanderkarte: Halblech, 1 : 30.000

Einkehr: Trauchgauer Almstube, gemütliche Gasträume mit bayerischen Schmankerln.
Ein Paradies für Kinder.



Beschreibung:
Vom Parkplatz an der Almstube, führt der Weg weiter bis zum Waldrand. Hier biegen wir rechts auf einen schmalen Waldweg, der nun aufwärts zum Forstweg führt. Rechts gehend erreichen wir nach ca. 500 m den Wegabzweig nach links (Hütte und Schild). Der Weg führt jetzt stetig ansteigend den Hang hinauf, wo wir den Trauchberg Höhenweg erreichen. Der Beschilderung (Wolfskopf) folgend zieht die Forststraße sich mit etlichen Kehren gemäßigter aufwärts. Am Wendeplatz führt nun ein Ziehweg (Beschilderung Skitourengeher DAV) aufwärts zum Kamm, der in der Senke zwischen Hochrieskopf und Wolfskopf erreicht wird. Der Beschilderung nach links folgend erreichen wir über den Kammweg in einer knappen halben Stunde das Gipfelkreuz des Wolfkopfs. Nach einer Rast mit Blick über das Alpenvorland geht es in Verlängerung des Kammweges auf einem schmalen Bergpfad zügig hinab zum Forstweg nach Trauchgau. Nun immer der Beschilderung Trauchgau/Trauchgauer Almstube folgend führt der Weg vorbei an der "Grübles Hütte - 1370m) stetig hinab zum Ausgangspunkt.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Bergwandertouren

Schwarzgrabenweg bei Trauchgau

Charakter:
Die Wanderung führt über einsame Forststraßen und Karrenwege zum Bärengraben hinauf. Herrliche Einblicke in das Ammergebirge und zurück zum Bannwaldsee geben der Wanderung ihren Reiz.

Entfernung:	9 km
Länge	10 km
Niedrigster Punkt:	830 m
Höchster Punkt:	1.116 m
Höhenunterschied:	613 m
Gehzeit.	2,5 Std.

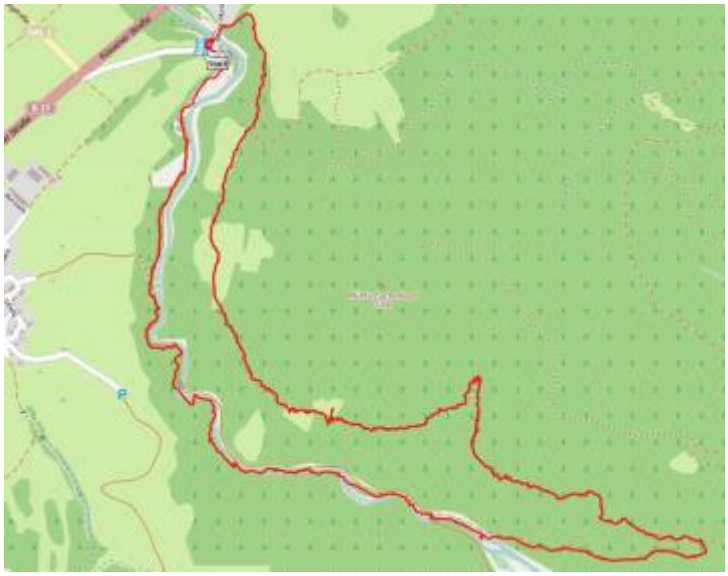
Schwierigkeiten:	leicht					
Kondition:						
Erlebnis:						
Landschaft						

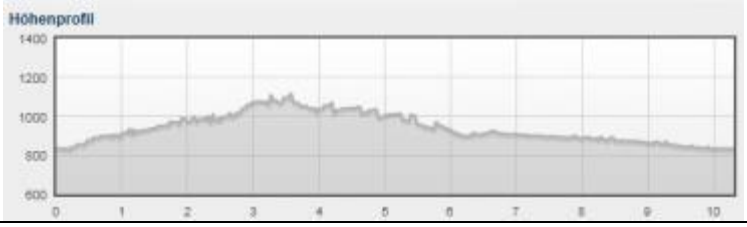
Ausgangspunkt:	Trauchgau, Parkplatz zur Kenzenhütte N 47° 37' 31'' O 10° 49' 17''

Beste Jahreszeit:	Sommer und Herbst Winter gesperrt (Rotwild)

Karten/Führer/GPS:	Wanderkarte: Halblech 1 : 30.000

Einkehr:





Beschreibung:
Vom Kenzenparkplatz linkshaltend über die Halblechbrücke, hier steht auch gleich rechts das erste Wegschild "Schwarzengrabenweg". Gleich zu Anfang geht es steil aufwärts, nach wenigen hundert Metern passt sich der Forstweg dem Gelände an und es geht immer der Beschilderung folgend den Schwarzengraben entlang. Der Weg wird zum Teil mit altem vermoostem Baumbestand gesäumt. Nach Überschreitung des Bärengrabenbaches führt der Weg durch einen alten Marmorsteinbruch. Nach längerem Niederschlag besteht hier, insbesondere beim Überqueren des Bärengrabens, Rutschgefahr. Kurz danach teilt sich der Weg, rechts geht es steil abwärts zum Halblech zurück. Gerade aus führt der Weiterweg sanft abfallend zum Röthenbachtal und weiter zur Bärengrabenbrücke. Dem Königssträßl abwärts folgend gelangt man wieder zum Kenzenparkplatz zurück.

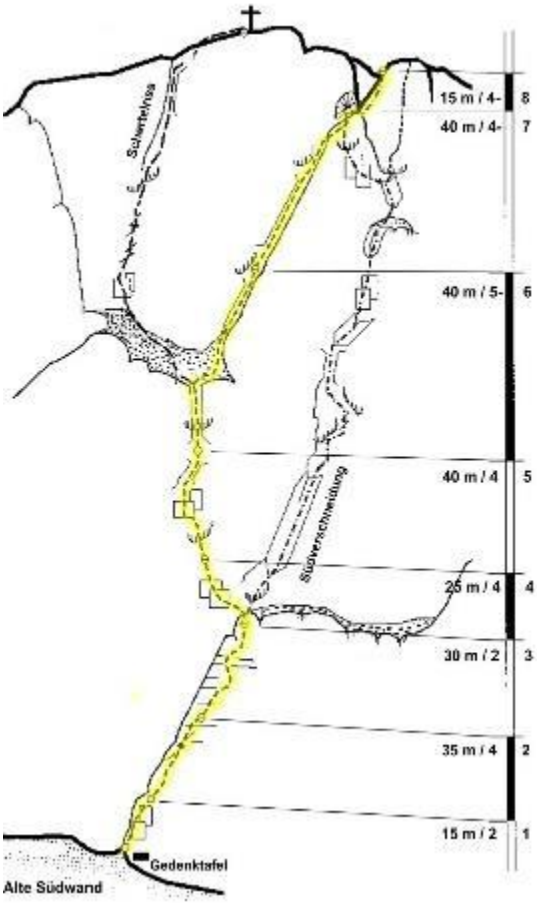
Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Bergklettertouren

Ammergebirge Geiselstein Alte Südwand

Charakter:
Früher eine der meistbegangenen Routen an der Südwand des Geiselsteins, heute hat ihr die Südverschneidung den Rang abgelaufen. Sie ist aber immer noch empfehlenswert. In den letzten Kaminseillängen etwas steinschlaggefährdet aus dem Gipfelbereich. Diese Seillängen werden besser außen spreizend geklettert.

Talort	Trauchgau
Ausgangspunkt	a) Kenzenhütte b) Haltestelle Wankerkapelle
Erstbegeher	H. Maisel, J. Giiard, J. Schmitt 1908
Anforderungen	Fels-Bewertung: 5- Abklettern: 2 mit Stelle 3
Zeitangaben:	Zustieg: a) 1.30 h; b) 1.15 h Anstieg: 0.15 h Aufstieg: 2.30 h Abstieg: 0.45 h Gesamtzeit: 3.15 h
Höhenunterschied:	Zustieg: Anstieg: -100 m Wandhöhe: 200 m Kletterlänge: 240 m
Hinweise:	8 Seillängen Die Route ist saniert, ggf. ist der Einsatz von Camalots möglich.
Material:	6 Expressschlingen ggf. 1 Satz Cam. 0 – 3
Literatur:	Panico Kletterführer Ammergau
Karten:	Wanderkarte: Steingaden - Wildsteig- Prem 1: 35.000
Einkehr	Almstube Trauchgau



Bergbahnen

Tegelbergbahn, bei Schwangau (18 km)

Tegelbergtalstation, Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau

www.tegelbergbahn.de

Gondelbahn auf den Tegelberg (1.707 m) Bergrestaurant

mehrere Tourenmöglichkeiten, Abstiegsmöglichkeiten über Marienbrücke und Schloss Neuschwanstein zum Parkplatz

Buchenbergbahn, bei Buching (10 km)

Doppelsesselbahn Buching, Füssener Straße 19, 87642 Buching/Halblech

www.buchenbergbahn.de

Sessellift auf den Buchenberg (1.142 m), Bergrestaurant

Hörnlebahn, bei Bad Kohlgrub (25 km)

Hörnlebahn, Fallerstraße, 82433 Bad Kohlgrub www.hoernlebahn.de

Sessellift auf das Hörnle (918 - 1.407m), mit Wandermöglichkeiten

(auch Nordic-Walking-Strecken!), bewirtete Berghütte

Breitenbergbahn, bei Pfronten (31 km)

Breitenbergbahn GmbH &Co.KG, Tiroler Straße 176, 87459 Pfronten

www.breitenbergbahn.de

Gondelbahn auf den Breitenberg (1.509 m), Aufstiegsmöglichkeiten zum Aggenstein (1.985m) und Breitenberg (1.838 m).
- bewirtete Berghütten

Zugspitzbahn, bei Garmisch-Partenkirchen (52 km)

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG, Olympiastraße 27, 82467 Garmisch-Partenkirchen.

www.zugspitze.de

Gondelbahn oder Zahnradbahn auf die Zugspitze (700 - 2.693 m)

Bergrestaurant

Deutschlands höchster Berg!

Berghütten

Kenzenhütte

(1.294 m), bei Halblech (8 km), bewirtschaftet www.kenzenhuette-ammergebirge.de

Erreichbar mit dem Kenzenbus ab Kenzenparkplatz

Ausgangspunkt für leichtere Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren

Geiselstein (1.884 m), Hochplatte (2.082 m), Grubenkopf (1.847 m), Kenzenkopf (1.745 m), Weg zum Schloss "Linderhof". Übernachtungsmöglichkeit! Bewirtschaftet von Christi Himmelfahrt bis 15.10.

Drehhütte

Zwischen Buching und Schwangau (16 km), bewirtschaftet www.drehhuette.de

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Berghausstraße (Wegweiser an der B17)

Aufstiegszeit ca. 1 Stunde. Aufstiegsmöglichkeit zur Rohrkopfhütte und Tegelberg

Im Winter werden auch Pferdeschlittenfahrten vom Parkplatz zur Drehhütte angeboten. Vorbestellung unter Tel. 08362/8585. Es ist im Winter auch die Abfahrt mit dem Rodelschlitten möglich!

Rohrkopfhütte

(1.359 m), bei Schwangau (18 km); bewirtschaftet

Ausgangspunkt Parkplatz Tegelbergbahn, Aufstiegszeit ca. 1 - 1,5 Stunden.

Auch über die Drehhütte erreichbar. Weitere Aufstiegsmöglichkeiten zum Tegelberg (1.707 m)

Bleckenau

(1.167 m), bei Hohenschwangau (18 km); bewirtschaftet

Zu Fuß erreichbar über das Schloss "Neuschwanstein". Es besteht aber auch Buspendelverkehr! Aufstiegsmöglichkeit zum Säuling (ca. 2,5 Stunden)

Bewirtschaftet von Weihnachten bis 30.10.

Säulingshaus

(1.720 m), bei Hohenschwangau (18 km); bewirtschaftet

Gemütliche Einkehr beim Auf- oder Abstieg des Säulings.

Auch erreichbar über Pflach (Tirol) - kürzerer Aufstieg!

Bewirtschaftet von Ostern bis 30.11.

Salober-Alm

(1.150 m); Tirol bei Füssen (22 km); bewirtschaftet www.saloberalm.de

Aufstieg über Faulenbach - Alatsee, ca. 1,5 Stunden.

Auch erreichbar über Vils / Tirol , ca. 1 Stunde

Schöne leichte Wanderung. Keine Übernachtungsmöglichkeit!

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Radeltipps!

Forggenseerunde

Rund 32 Kilometer radelbare Wege liegen vor Ihnen

Eine der schönsten bayerischen Landschaften will rund um den See erfahren, erlebt und gesehen werden. Die Radl-Route um den See wurde durchgehend ausgeschildert. Die Streckenführung so gewählt, dass zum größten Teil eigene Radwege, dazu land- und forstwirtschaftliche Wege, gelegentlich verkehrsarme, in Ausnahmefällen aber auch verkehrsstärkere Straßen befahren werden. Dafür müssen Sie die 32 Kilometer nicht auf einmal unter die Räder nehmen. Sie können den Forggensee-Radwanderweg auch etappenweise erradeln. Sie können sich, sollte Ihnen die Puste mal ausgehen, zur Fortbewegung gar der Städtischen Forggensee Schifffahrt Füssen bedienen: An 8 Haltestellen rund um den See können Sie aus- oder zusteigen, können sich so die ersten oder letzten Kilometer im Sattel sparen.

Herrliche Ausblicke auf das Ammergebirge vom Firstberg über den Geiselstein bis hin zu Tegelberg und Säuling und die Tannheimer Berge entschädigen für manchen Schweißtropfen. Im Landschaftsschutzgebiet rund um den See wechseln sich obendrein Feuchtbiotope, Hochmoore, Trockenrasen, Waldstücke und Streuwiesen in bunter Reihenfolge ab. Der Radwanderweg führt durch kleine Weiler, zieht an den Ufern des Bannwald- und des Illasbergsees entlang. Führt in Sichtweite an den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau vorbei, streift die alte Bergstadt Füssen am Lech mit dem Hohen Schloss und dem prächtigen, ehemaligen Kloster St. Mang. Zünftige Einkehrmöglichkeiten unterwegs laden zu erholsamer Rast.

In Roßhaupten haben Sie Anschluss zur Dampflokrunde

Dampflokrunde

Radelspass und Radlermaß: Die Strecken der beiden ehemaligen Bahnlinien, die wir zu einer Route mit rund 80 Kilometern Länge verbunden und durchgehend beschildert haben, die müssen Sie freilich nicht auf einmal unter die Räder nehmen. Ganz nach Lust, Laune, Kondition und Wetter können Sie die Tour in einem, zwei oder drei Tagen erradeln. Zünftige Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich entlang der Strecke an. Und wer kann und will, auch dem kann geholfen werden: Bei Roßhaupten gibt es einen Anschluss an den Forggensee-Radweg. Dieser 32 Kilometer lange Radweg rund um den Forggensee führt bergauf und bergab in Sichtweite der Ammergauer und Allgäuer Alpen zu baugeschichtlichen Glanzpunkten vergangener Tage: Am Wege liegen beispielsweise die Königsschlösser, Neuschwanstein und Hohenschwangau, die alte Bergstadt Füssen am Lech mit dem weithin sichtbaren Hohen Schloss, dazu zahlreiche Kirchen und Kapellen aus romanischer und gotischer Zeit. Bei so viel Kunst und Kultur und postkartenschöner Landschaft sollte das Radeln richtig Spaß machen.

Natur pur: Aber auch auf unserer Dampflokrunde kommen unsere Liebhaber von Kunstdenkmälern und Sehenswürdigkeiten keineswegs zu kurz. Ein Besuch des früheren fürstbischöflichen Schlosses zu Marktoberdorf oder ein Bummel durch die romantische Altstadt der ehemaligen Kaiserstadt Kaufbeuren lohnen allemal. Die Trassen der beiden einstigen Bahnlinien wurden übrigens schon damals in die hügelige Landschaft des Voralpenlandes eingebettet. Die Strecken schlängeln sich durch reizvolle Moorniederungen an zahlreichen Weihern vorbei, winden sich um sanfte Hügel und zwischen kantigen Höhenzügen hindurch, ohne den eigenwilligen Zauber dieser Bilderbuchlandschaft auch nur im Geringsten zu stören. Sogar die anno dazumal angelegten Dämme und Geländeeinschnitte - jahrzehntelang sich selbst überlassen - glänzen mit ihrer satten Blumenpracht wie bunte Inseln mitten in saftigen, grünen Wiesen. Natur pur mit verschiedenartigen Landschaftsformen, einer prächtigen Pflanzenwelt und vielen Spuren der Naturgeschichte - die gilt es zu erleben, zu erfahren, zu sehen und zu genießen.

Lechtal-Radweg - Region Oberland-Tirol

Beschreibung: Wunderschöner familienfreundlicher Radwanderweg von Reutte bis Steeg entlang des Lechs (einer der letzten wilden Gebirgsflüsse Europa's) mit seinem herrlichen Bergpanorama.

Bemerkungen zur Strecke: Bei Kilometer 21,6 bei der roten Brücke unten durchfahren kein Schild.

Route: Start in Reutte bei der Lechbrücke 1,6 km Höfen 39,3 km Elpigenalp 6,2 km Badsee 43,5 km Bach 8,5 km Weißenbach 45,9 km Stockach 25,4 km Martinau 49,2 km Holzgau 32,6 km Häselgehr 54,1 km Steeg Ziel in Steeg Streckenlänge: 54,1 km Straßenbelag: Asphalt, Kiesprofil.

Reitmöglichkeiten

Wendelinshof Bernbeuren (17 km)

Georg Kugelmann Wendelinshof 1, 86975 Bernbeuren, Tel.: 08860-599

www.wendelinshof.de

Reitstall im Allgäu in der Nähe von Füssen, Marktoberdorf & Schongau. Unser Reitstall liegt idyllisch eingebettet im sog. Höllental, in der Nähe des Zwölf-Pfarrwalds.

11 Pferde bemühen sich die Reiter an die Kunst des Reitens heranzuführen. Alle Pferde sind solide ausgebildet und bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet. Hierbei handelt es sich um 5 Warmblüter, 4 Haflinger, sowie 2 Ponys.

Weitere Reitmöglichkeiten in der Umgebung

- Allwetter-Reitanlage Burggen, Tel. 08860 / 251
- Ponyreiten: Engelbert Speer, Schmauzenberg 11, Rottenbuch, Tel. 08867 / 529
- Reitanlage Wildsteig, Tel. 08867 / 403
- Ponyreiten in Steingaden, Tel. 08862/200
- Reiten in Bernbeuren, Familie Balzer/Waibl, Tel. 08860-8312
- Reitstunden für Kinder und Reitmöglichkeit in der Reithalle in Peiting, Tel. 08861-5593
- Reitkurse und Reitmöglichkeit für Kinder beim Reit- und Fahrverein Schongau, bitte Terminvereinbarung ab 18 Uhr, Augsburger Str. 101, Tel. 08861-4828

Golfplätze in der Umgebung

Golfanlage „Auf der Gsteig“ in Lechbruck am See (4,5 km)

Wendelin Hack, Gsteig 1, D-86983 Lechbruck am See, Telefon: 08862-987750, www.aufdergsteig.de

Die großzügig angelegte Golfanlage auf der Gsteig, benannt nach dem Bauernhof "Auf der Gsteig", dessen landwirtschaftlicher Teil zu einem modernen Clubhaus mit allen erforderlichen Einrichtungen umgebaut wurde, liegt im schwäbisch - oberbayerischen Alpenvorland, nordwestlich über dem Ferienort Lechbruck am See und südlich des Bernbeurer Ortsteiles Echerschwang. Im Herzen der Urlaubslandschaften Ostallgäu, Auerbergland und Pfaffenwinkel - einfach in einer der schönsten Regionen, die unser Land zu bieten hat. Der Blick auf die Bayerischen, die Allgäuer und die Tiroler Alpen, den malerisch in die Landschaft eingebetteten Ferienort Lechbruck mit dem Lechstausee und die grüne Hügellandschaft des Allgäus mit seinen typischen Einzelgehöften wird Sie das Golfspielen fast vergessen lassen.

Golfplatz Stenz, in Bernbeuren (10 km)

Golfplatz Stenz, Stenz 1, 86975 Bernbeuren, www.golfplatz-stenz.de

Eingefügt in dieser abwechslungsreichen Landschaft befinden sich die Spielbahnen. Immer wieder bieten sich dem Spieler traumhaft schöne Ausblicke auf die gesamte Alpenkette, den Auerberg und dem idyllisch gelegenen Haslacher See.

Ein guter Grund, mit ein paar Golffreunden einige unvergessliche Stunden auf der „Stenz“ zu verbringen.

Minigolfplätze in der Umgebung

Flößergolf in Lechbruck am See (3 km)

Lechbrucker Flößergolf mit 18 Bahnen auf grünem Rasen, mit Hindernissen bezogen auf Lechbruck am See und die Region. Spaß für die ganze Familie, egal ob Groß oder Klein.

Ab Ostern bis Ende der Herbstferien täglich ab 10 Uhr geöffnet. (Je nach Witterung).

Weitere Info’s unter: Tel. 0152-53470465 oder 0152-53459701.

Natur erleben und erkunden mit Kindern

Moorlehrpfad Prem

Erfahren Sie alles über den Premer Filz auf einer Wanderung durch das Moor. Entdecken Sie die Vielseitigkeit der Hochmoorlandschaft, ihre Pflanzen und Tierwelt. Erfahren Sie von den Mythen und Legenden. Entspannen Sie bei einem gemütlichen Ausklang mit Lagerfeuer.

Länge ca. 6 Kilometer, Gehzeit ca. 2 Stunden. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung, lange Hosen und festes Schuhwerk, wenn Sie an der Wanderung teilnehmen möchten.

Waldort Kinsegg (8,2 km)

Waldort Kinsegg, 86975 Bernbeuren www.waldort.de

Im wunderschönen Auerbergland gelegen befindet sich die Einrichtung Waldort Gut Kinsegg auf einem kleinen Forstgut, eingebettet zwischen Wäldern, Wiesen, Weihern und Mooren. Hier ist ein Veranstaltungsort entstanden mit einem Seminarraum, Heulager und Boulderwand, Selbstversorgerküche, großzügigem Freigelände mit Feuerplatz und Jurte und einem Rotwildgehege.

Walderlebnispfad - Peiting am Kalvarienberg (20 km)

Dieser Walderlebnispfad ist ideal für Familien. Start entweder von der Ortsmitte aus über einen Fußweg bis zum Kalvarienberg oder am Parkplatz am Schützenhaus. Dort ist auch der Ausgangspunkt mit Informationstafel. Sieben Stationen auf diesem Rundweg lassen den Wald zu einem besonderen Erlebnis werden. An den Stationen können wir den Sprung ins Waldleben wagen, uns mit Instrumenten aus Naturmaterialien auf dem Wald einstimmen, barfuß über die Erde gehen und "Fingerspitzengefühl" entwickeln, Besonderheiten des Waldes und Tierspuren entdecken und das Bodenleben unter die Lupe nehmen. Nach ca. 1-2 Stunden Erlebnis und Wandern erreichen wir wieder den Ausgangspunkt. www.peiting.de

WALD LIVE, WEZ Ziegelwies bei Füssen (22 km)

Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tiroler Straße 10, 87629 Füssen, www.wez-ziegelwies.de

Naturerlebnis für die ganze Familie, 1,7 km langer Bergwanderpfad mit Abenteuerspielplatz und Märchenwald.

Öffnungszeiten: Außengelände jederzeit geöffnet! Eintritt frei!

Die Leutascher Geisterklamm bei Mittenwald (70 km)

Geisterklamm, Parkplatz Leutasch, 82471 Mittenwald www.mittenwald.de

Ein grenzenloser Erlebnissteig im Reich des Klammgeistes. Höllenwasser und Geistergumpen, Hexenkessel und Teufelswasser, eine Erlebniswelt aus Wasser und Stein. Willkommen im Reich des Klammgeistes und seinen Kobolden! Jeder hat schon von Geistern, Kobolden und Zwergen gehört. Sie sollen in unberührter Natur zu Hause sein. Doch nur wenige Menschen konnten solche Wesen bisher selbst sehen. Ganz weit hinten in der Leutaschklamm, wenn wir durch das Klammtor den Wald betreten, spüren wir eine fremde und geheimnisvolle Wirklichkeit. Es ist das Reich des Klammgeistes, der tief unten in seinem tosenden Schloss aus sprudelnden Strudeln und Wirbeln, aus rauschenden Kaskaden und bizarren Felswänden sein Unwesen treibt. Ein kühner Steig lässt uns atemberaubend in die Behausung des Klammgeistes blicken. Ganz am Ausgang der bis zu 75 m tiefen Klamm leben die Klammkobolde und Wasserzwerge.

Erlebnisparks

Märchenwald und Tierpark Schongau (23 km)

Märchenwald, Dießener Straße 6, 86956 Schongau - www.maerchenwald.info

Märchenerzählungen, heimische Wild- und Haustiere, Kinderzug, Spielplatz mit Kettenkarussell, Rutschen u. Schaukeln. Gaststätte mit Sonnenterrasse

Geöffnet: Apr. u. Okt. Tägl. 10 - 18 Uhr, Mai bis Sept. tägl. 9 - 19 Uhr. - Winter: Sa. u. So. 10 bis 17 Uhr

Märchenwald Wolfratshausen (76 km)

Märchenwald Isartal, Kräuterstraße 39, 82515 Wolfratshausen

www.maerchenwald-isartal.de

erreichbar über die A 95 Garmisch-München, Ausfahrt Wolfratshausen.

Erlebnisbahnen, Karusselle, Spielplätze, Märchenerzählungen.

Öffnungszeiten: Anfang April bis Mitte Oktober täglich von 9 - 18 Uhr

SKYLINE Park Bad Wörishofen (69 km)

Allgäu Skyline Park, Im Hartfeld 1, D-86825 Bad Wörishofen - www.skylinepark.de

erreichbar über die A96 München-Lindau, Ausfahrt Bad Wörishofen

Vergnügungs- und Erlebnispark mit Achterbahn, Wasserrutschen, Skyline Express, Kettenkarussell, Riesenrad, Kindereisenbahn, Riesenluftkissen, SB-Restaurant.

Ravensburger Spieleland (131 km)

Am Hangenwald 1, 88074 Meckenbeuren - www.spieleland.de

Sieben Themenwelten mit über 50 Attraktionen warten auf euch. Hier könnt Ihr etwas erleben: durch „Das verrückte Labyrinth" irren, im „Baustellen-Bagger" nach Kies graben, im „Fix & Foxi Raketenblitz" abdüsen oder in der „MINI Kinder-Verkehrsschule" trainieren. Los geht's, zu Abenteuer, Spiel und Action!

Legoland Günzburg (165 km)

LEGOLAND Allee, 89312 Günzburg - www.legoland.de

erreichbar über die A8 München-Stuttgart, Ausfahrt Günzburg

Erlebnispark mit vielen Attraktionen

Die Tierwelt entdecken...

Schmetterlingsgarten Pfronten (34 km)

Blumen Hartmann, Gernweg 5,87459 Pfronten – Weißbach - www.schmetterling-erlebniswelt.de

In Seeg (Reptilienausstellung, Streichelzoo, Ausritte), Tel. 08369/910640

"Schmetterlingsgarten" in Pfronten erlebnisreich, voller Schönheit u. Verzauberung.

Tropisches Paradies für Fliegende Edelsteine, die Schmetterlinge!

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet – Dienstag – Sonntag: 10.00 -16.30 Uhr, in den Wintermonaten November bis Februar von 11.00 – 16.00 Uhr – Montag – Ruhetag!

Reptilienhaus Oberammergau (34 km)

Reptilienhaus, Lüftlmalereck 5, 82487 Oberammergau - www.reptilien-haus.de

Öffnungszeiten: April - Oktober täglich von 10 - 18 Uhr, kein Ruhetag! Weihnachten bis Ende März von 10 - 17 Uhr, Do. u. Fr - Ruhetag.

Zoo Augsburg (92 km)

Zoo Augsburg, Brehmplatz 1, 86161 Augsburg - www.zoo-augsburg.de

Öffnungszeiten: November - Februar von 9 - 16.30 Uhr März und Oktober von 9 - 17 Uhr, April, Mai, September von 9 - 18 Uhr, Juni - August 9 - 18.30 Uhr.

Tierpark Hellabrunn, München (111 km):

Tierpark Hellabrunn, Tierparkstr. 30, D-81543 München - www.tierpark-hellabrunn.de

Öffnungszeiten: April - September von 8 - 18 Uhr, Oktober - März von 9 - 17 Uhr

Alpenzoo Innsbruck (113 km):

Alpenzoo Innsbruck, Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck - www.alpenzoo.at

Im ALPENZOO, dem höchstgelegenen Zoo Europas (750m)! Mehr als 2000 Tiere von 150 Arten laden Sie zu einem erlebnisreichen Besuch in die Tierwelt des Alpenraumes ein. Das Besondere an diesem "alpinen Tiergarten" ist die Darstellung alpiner Lebensformen in historischer und heutiger Zeit. Öffnungszeiten: Sommer tägl. von 9 - 18 Uhr, Winter tägl. von 9 - 17 Uhr

Schifffahrt

Forggensee-Schifffahrt. (15 km)

Informationen und Buchung für Reisegruppen:

Fahrbetrieb vom 1. Juni bis 15. Oktober - Tel. 08362-921363 oder 08362 – 938522

Im wahrscheinlich schönsten Teil des Allgäus liegt der Forggensee. Der Stausee ist rund 12 km lang und bis zu 3 km breit. Die städtische Forggenseeschifffahrt befährt mit zwei Motorschiffen in planmäßigen Kursen den ganzen See. Auf den Rundfahrten können Sie das herrliche Bergpanorama mit Blick auf Schloss Neuschwanstein und die historische Stadt Füssen genießen. Die MS Allgäu und die MS Füssen fahren in Füssen ab und legen am Festspielhaus, in Waltenhofen, Brunnen, Osterreinen, Dietringen, Roßhaupten und am Staudamm an.

Je weiter man sich auf einem der Schiffe vom südlichen Seeufer entfernt, desto großartiger wird der Blick auf die Bergwelt der Ammergauer, Lechtaler und Tannheimer Alpen. Unterbrechungen der Fahrten sind an jedem Anlegeort möglich. Außerdem ist ein Bootsverleih mit 28 Booten (Elektro-, Ruder- und Tretboote) vorhanden.

www.schifffahrt.fuessen.de

Staffelsee-Schifffahrt: (39 km)

Staffelsee Motorschifffahrt OHG, Im Hinterfeld 8, 82418 Seehausen

Fahrbetrieb vom 1. April bis 1. November

Der 7,7 km² große Staffelsee mit seinen sieben Inseln gehört zu den schönsten und idyllischsten Seen Bayerns. Bekannt ist der See, da sein moorhaltiges Wasser zu den wärmsten in unserer Region zählt. Die max. Wassertiefe beträgt 42 Meter und die durchschnittliche Tiefe liegt bei 9,80 Metern. Die Uferlänge misst 18 km, incl. der Inseln jedoch 25 km.

Das Fahrgastschiff, das im Frühjahr 1998 neu von der Lux-Werft gebaute Fahrgastschiff verfügt über 100 Sitzplätze, wobei diese auf den beheizbaren Salon für 60 Personen und dem Oberdeck mit Panoramablick mit 40 Plätzen verteilt sind. Speiseeis sowie gekühlte Getränke sind an Bord zu erwerben. Über die geöffnete Bugklappe können gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos zusteigen.

www.staffelseeschiffahrt.de

Sonstige Freizeitmöglichkeiten

Kletterzentrum Rieden (17 km)

DAV Kletterzentrum Allgäu, Dietringer Str. 50, D- 87669 Rieden a. F.

www.alpenverein-fuessen.de

Diese Indoor-Kletterhalle stellt nicht nur in der Schlechtwetterzeit eine ideale Trainingsmöglichkeit für aktive Bergsteiger und Leistungskletterer dar, sondern sie wird immer wichtiger als Ganzjahressportgerät für eine breite Bevölkerungsschicht. Technische Daten: Kletterhöhe 15 m, Kletterfläche mit Seil 880 m², ohne Seil 105 m², Routenzahl 100, Dusch- und Umkleideräume, Bistro.

Öffnungszeiten: Mo: geschlossen, Di: 17.30 - 21.30 Uhr; Mi 19 - 22.30 Uhr, Do 9 - 21.30 Uhr, Fr 17.30 - 21.30 Uhr, Sa 13 - 21.30 Uhr, So 13 - 20 Uhr. Sommerpause von 15.07. - 15.09.

Hochseilgarten Füssen im Vaude-Fabrikverkauf (25 km)

Hochseilgarten Füssen, Schäfflerstraße 19 b, 87629 Füssen, Telefon: 08362/3004220

www.hochseilgarten-fuessen.de

Hochseilgarten mit 230 m langem Flying Fox. Im In-/Outdoor-Hochseilgarten Füssen erleben Sie mit dem modernsten Sicherungssystem spannende Abenteuer. Ob fliegender Teppich, wilde Tiere oder Slalomlauf – hier starten Sie zu echten Höhenflügen.

Waldseilgarten Höllschlucht (36 km)

Waldseilgarten Höllschlucht, Mittlerer Lus 4, 87459 Pfronten

www.waldseilgarten-hoellschlucht.de

7 Parcours mit 60 abwechslungsreichen Aufgaben locken Sie zu neuen Herausforderungen.

Besonderes Highlight: "Schlafen im Baum"

Öffnungszeiten: 15.03. - Anfang November täglich von 10 bis ca. 18 Uhr

Kletterwald Grüntensee (50 km):

Kletterwald Grüntensee, Am Kletterwald 1, 87466 Oy-Mittelberg

www.kletterwald-gruentensee.de

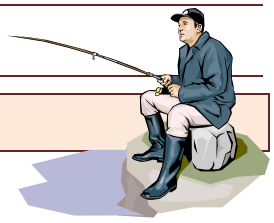
Es stehen 6 Parcours mit 65 Einzelelementen zur Verfügung.

Einsteigerparcours für Kids ab 6 Jahren.

Öffnungszeiten: ab 01. Mai bis Ende Oktober/Anfang November von 10 - 17 Uhr.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Angelmöglichkeiten



Kaltenbrunner See in Prem (ca. 1 km)

Ausgabestelle:	Verkehrsbüro Prem, Mo.-Fr. von 8-12 Uhr Telefon: 08862 – 7256, (Nur für Premer Gäste!)
Besatz:	Karpfen, Schleie, Forelle, Hecht, Zander
Sonderregelung:	Nur eine Angelrute erlaubt (Angeln vom Ufer)
Fangzeit:	1. Mai bis 31. Oktober

Forggensee

Ausgabestelle:	Füssen, Achmühle, tägl. von 7.30-9.00 Uhr, Tel. 08362/94 16 16, Sport-Haupt, Füssen, Reichenstr. 16, Tel. 08362/7871 oder Signal Iduna Oliver Prudlo, Füssen, Luitpoldstr. 3, Tel. 08362/921303 In Füssen bei allen Angelgeräte-Fachgeschäften, a d. Fischerhütte
Besatz:	Forelle, Hecht, Zander, Karpfen, Renke, Aal, Barsch, Schleie
Sonderregelung:	2 Angelruten erlaubt - Leihboot gegen Gebühr erhältlich
Fangzeit:	geöffnet ab 1. Mai; mit Boot nur bei Vollstau ab 15.6.

Schmuttersee bei Sameister (ca. 8 km entfernt)

Ausgabestelle:	Gemeindeverwaltung Lechbruck am See, Flößerstr. 1, Tel. 08862/98780 Seeinhaber Hummel, Sameister 11, Tel. 08367/447 Verkehrsamt Roßhaupten, Tel. 08367/364
Besatz:	Forelle, Hecht, Karpfen, Schleie, Aal, Waller, Zander
Sonderregelung:	2 Angelruten erlaubt (1 Friedfisch- u. 1 Raubfischangel)
Fangzeit:	15.April bis 15. November - Leihboot gegen Gebühr erhältlich

Haslacher See zwischen Bernbeuren u. Burggen

Ausgabestelle:	Tourist Information Bernbeuren, Marktplatz 4, von 8-12 Uhr Tel. 08860/210
Besatz:	Karpfen, Schleie, Hecht, Aal, Bach- u. Regenbogenforelle, Zander, Graskarpfen, Weißfisch, Bachsaibling, Waller
Sonderregelung:	2 Angelruten erlaubt
Fangzeit:	Fangzeit ab 1. Mai

Gagrasweiher u. Eisweiher in Steingaden (ca. 500 m vom Ort)

Ausgabestelle:	Angelgeräte Steiniger, St.-Norbert-Str. 6, Steingaden, Tel. 08862-6156
Besatz:	Forelle, Hecht, Karpfen, Schleie, Saibling, Weißfisch
Sonderregelung:	2 Handangeln erlaubt

Angelmöglichkeiten

Oberer Lechsee – Lechbruck am See

Ausgabestelle:	Gemeindeverwaltung Lechbruck am See, Flößerstr. 1, Tel. 08862/98780
Besatz:	Äsche, Barsch, Forelle, Hecht, Huchen, Karpfen
Sonderregelung	Angeln vom Ufer

Lech - Füssen

Ausgabestelle:	Fischerhütte, Füssen, Achmühle, Tel. 08362/ 7540 oder 94 1616 Sport-Haupt, Füssen, Tel. 08362/7871 Signal Iduna Oliver Prudlo, Füssen, Tel. 08362/921303
Besatz:	Forelle, Äsche

Illasbergsee in Halblech

Ausgabestelle:	Verkehrsamt Halblech in Buching. Bergstr. 2a, Tel. 08368/285 oder Eduard Pfeiffer, Halblech, Am Mühlbach 37, Tel. 08368/338
Besatz:	Hecht, Zander, Forelle, Karpfen, Schleie, Aal, Barsch, Weißfisch
Sonderregelung:	Angeln vom Ufer aus ab 01. Juli

Faulenbacher Seen in Füssen

Ausgabestelle:	Fischerhütte, Füssen, Achmühle, Tel. 08362/7540 oder 941616 Sport-Haupt, Füssen, Reichenstr. 16, Tel. 08362/7871 Signal-Iduna Oliver Prudlo, Füssen, Luitpoldstr. 3, Tel. 08362/921303
Besatz:	Hecht, Forelle, Karpfen, Schleie, Aal, Weißfisch
Sonderregelung:	Angeln vom Ufer aus

Alatsee in Füssen

Ausgabestelle:	Fischerhütte, Füssen, Achmühle, Tel. 08362/7540 oder 941616 Sport-Haupt, Füssen, Reichenstr. 16, Tel. 08362/7871 Signal-Iduna Oliver Prudlo, Füssen, Luitpoldstr. 3, Tel. 08362/921303
Besatz:	Hecht, Forelle, Karpfen, Schleie
Sonderregelung:	Angeln vom Ufer aus

Hopfensee in Füssen-Hopfen am See

Ausgabestelle:	Tourist Information Hopfen am See. Tel. 08362/7458 und Bootsvermietung Seelbach, Höhenstr. 51, Tel. 08364/1487 sowie alle bei Faulenbacher Seen aufgeführten Stellen
Besatz:	Aal, Hecht, Karpfen, Schleie, Weißfische, Zander
Sonderregelung:	Angeln vom Boot und Ufer aus

Angelmöglichkeiten

Weißensee in Füssen – Weißensee

Ausgabestelle:	Tourist Information Weißensee. Tel. 08362/6500. (auch Bootsverleih).sowie alle bei Faulenbacher Seen aufgeführten Stellen
Besatz:	Hecht, Renke, Karpfen. Schleie, Saibling, Forelle, Aal. Barsch, Weißfisch, Zander
Sonderregelung:	Angeln vom Boot und Ufer aus

Alpsee in Schwangau

Ausgabestelle:	Wittelsbacher. Ausgleichsfond, Alpseestr. 24. Hohenschwangau. Tel. 08362/81127
Besatz:	Hecht, Forelle. Saibling
Sonderregelung:	Angeln vom Ufer aus - ab 01. Juni

Bannwaldsee in Schwangau

Ausgabestelle:	Ferdinand Griesmann. Mitteldorf 28, Schwangau, Tel. 08362/8301
Besatz:	Hecht, Zander, Karpfen, Renke, Aal, Barsch, Weißfisch
Sonderregelung:	Angeln vom Ufer aus
Fangzeit:	ab Mitte Mai

Trauchgauer Ach in Halblech

Ausgabestelle:	Verkehrsämter Halblech , Buching, Bergstr. 2a, Tel. 08368/285 Eduard Pfeiffer, Halblech, Am Mühlbach 37, Tel. 08368/338
Besatz:	Forelle
Fangzeit:	ab 01. Mai – 15. September

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Kirchen und Klöster

Pfarrkirche St. Michael in Prem

Schon im Jahre 1147 stand in unserem Dorf Prem eine Kirche zu "Unserer Lieben Frau", welche den Bischöfen von Augsburg gehörte. Als Welf der VI. auf seiner Burg zu Peiting das Kloster Steingaden stiftete, gingen Dorf und Kirche von Prem an den dortigen Konvent über. Die Kirche blieb Besitz des Klosters bis zur Säkularisation und wurde von dort auch seelsorgerlich betreut. Über den Patroziniumswechsel ist nichts bekannt, aber bereits 1774 wird in den Klosterakten das "St. Michaels Pfarrhaus" in Prem erwähnt. Der mit einem Satteldach abgedeckte Turm stammt aus der romanischen Zeit, Chor und Langhaus, später umgebaut, weisen in die Gotik. Bei Ausschachtungsarbeiten für einen Heizungskanal im Jahre 1973, stieß man unter dem Fußboden, in Höhe des Taufbeckens, auf Mauern aus der romanischen Zeit. 1755 ist das Jahr der großen Restaurierung der Pfarrkirche, die unter dem Abt Marianos II, dem Erbauer der Wieskirche stattfand. An Um- und Ausbau waren der Maler Bernhard Ramis, der Urspringer Altarbauer und Kistler Josef Amtmann und der Schongauer Bildhauer Nikolaus Hartel beteiligt.

Welfenmünster Steingaden (7,5 km)

Das Kloster Steingaden zeigt von der Romantik bis zur Moderne jeden Stil. Das Äußere der dreischiffigen Klosterbasilika mit ihren zwei wuchtigen Türmen ist romanisch. Betritt man das Gotteshaus, spiegelt sich einem ein steinernes Geschichtsbuch wider. Der leider nur teilweise erhaltene Kreuzgang mit seinen eindrucksvollen Säulen und Kapitellen stammt aus dem 13. Jahrhundert. Am dominantesten ist im Inneren aber das Rokoko, mit dem erst 600 Jahre nach der Bauzeit, Anfang des 12. Jahrhunderts, die Kirche versehen wurde.

www.steingaden.de

Wieskirche (13 km)

„Einen schönen, großen Tempel zur noch größeren Beförderung der Ehre Gottes und zur Bequemlichkeit der Wallfahrer" wollte der Abt Marian Mayr des Prämonstratenser Klosters Steingaden in der Wies errichten lassen. Der Baumeister Dominikus Zimmermann, einer der begehrtesten Künstler seiner Zeit, schuf einen lichtdurchfluteten Raum mit ovalem Grundriss, der von vielen als höchste Vollendung des bayrischen Rokoko gepriesen wird. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Abendkonzerte in der Wieskirche.

www.wieskirche.de

St. Coloman (16 km)

Der hl. Coloman war um die Jahrtausendwende ein irischer Pilger (ob auch ein Königssohn ist nicht so sicher), über den uns in rund 80 Handschriften berichtet wird. Nach örtlicher Überlieferung soll er auf seiner Pilgerfahrt nach Jerusalem auch an der Stelle, wo jetzt die Schwangauer Colomans-Kirche steht, gerastet haben. Nachdem sich mehrere Wunder ereignet hatten, wurde sein Leichnam am 13. Oktober 1014 durch Bischof Megingaud „erhoben" (was nach damaligem Kirchenbrauch so viel wie eine Heiligsprechung bedeutete - canonisatio aequipollens) und nach Melk an der Donau übergeführt. Dort ist er in der heutigen Stiftskirche am linken Seitenaltar beigesetzt. Eine förmliche Heiligsprechung verfügte Papst Innozenz IV. im Jahre 1245. In Europa und USA bestehen derzeit rund 65 Colomans-Patrozinien, davon 39 in Bayern. Der hl. Coloman wird vor allem als Schutzpatron bei Krankheiten von Mensch und Vieh verehrt.

www.schwangau.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Kirchen und Klöster

Klosterkirche Rottenbuch (20 km)

Das St. Peter und Paul und Mariä Geburt geweihte Kloster wurde 1073 durch Herzog Welf I. von Bayern auf Zureden Bischof Altmanns von Passau gegründet. Die aus dem 11. Jahrhundert stammende romanische Basilika wurde im gotischen Stil erweitert und Mitte des 18. Jahrhunderts von dem Wessobrunner Stuckateur Joseph Schmuzer im Rokokostil ausgeschmückt. Das Kloster wurde 1803 im Zuge der Säkularisation aufgelöst. Fabrikanten aus Aarau erwarben die meisten Gebäude zum Abbruch. Nur mit Mühe konnten die Kirche und einige Nebengebäude gerettet werden. Die Bibliothek kam weitgehend in die Papiermühle. Die Augustinerchorherren betrieben unter anderem die Wallfahrt auf dem Hohen Peißenberg. 1963 übernahmen Don-Bosco-Schwestern die erhaltenen Gebäude.

Als Mutterstift der Augustiner in Altbayern war das Kloster Rottenbuch im 11. Jahrhundert führend in der *Kanonikerreform*. Einer ihrer Augustiner-Chorherren war Eberwin, der von ca. 1100 bis zu seinem Tod 1142 der erste Propst des Klosterstifts Berchtesgaden sowie zwischenzeitlich auch erster Propst des Klosters Baumburg gewesen war, so dass Kloster Rottenbuch anfangs auch als beider Mutterkloster fungierte

Kloster Andechs (62 km)

Von weither sichtbar auf dem Heiligen Berg über dem Ostufer des Ammersees inmitten des Fünf-Seen-Landes ist Andechs seit über einem halben Jahrtausend ein beliebtes Ziel für Pilger. Als Ort der Begegnung u. Orientierung ist Kloster Andechs mit Brauerei, Bräustüberl, Klostergasthof u. nicht zuletzt wegen seines reichhaltigen kulturellen Angebotes in den repräsentativen Räumlichkeiten des Fürstentraktes u. im "Florian-Stadel" ein begehrter Tagungsort u. Anziehungspunkt. www.andechs.de

Kloster Ettal (38 km)

Im Jahr 1330 von Kaiser Ludwig dem Bayern gestiftet, gehört Ettal zu den jüngsten Klöstern des Pfaffenwinkels. Nachdem es bei der Säkularisation 1803 aufgehoben worden war, kamen im Jahr 1900 erneut Benediktinermönche hierher. Wem bei einem Spaziergang durch den prächtigen Innenhof aus einem offenen Fenster laute Popmusik entgegenschallt, der sollte sich nicht wundern: Im Kloster, dessen Gymnasium bayernweit einen hervorragenden Ruf hat, wohnen gut 150 Internatsschüler. www.kloster-ettal.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Schlösser und Burgen im Märchenkönigland

Schloss Neuschwanstein (19 km)

Ticket-Center, Alpseestrasse 12, D-87645 Hohenschwangau

Hoch über der wildromantischen Pöllat-Schlucht reckt Schloss Neuschwanstein seine Zinnen und Türme in den Himmel. Mit diesem märchenhaften Bauwerk wollte sich König Ludwig II. in die Welt der Lohengrin und Tannhäuser versetzen und sich romantischen Ritterträumen hingeben. Das Schloss, dessen Grundstein 1869 gelegt wurde, ist erst nach Ludwigs Tod im Jahr 1886 notdürftig vollendet worden, wobei man auf mehrere vom König geplante Gebäudeteile verzichtet hat. Dennoch gilt Neuschwanstein besonders bei Amerikanern als der Inbegriff einer romantischen Ritterburg und stand wohl deshalb auch Pate für das Märchenschloss im kalifornischen Disneyland. www.neuschwanstein.de

Schloss Hohenschwangau (19 km)

Ticket-Center, Alpseestrasse 12, D-87645 Hohenschwangau

Erstmals wurde das Schloss im 12. Jahrhundert als Burg Schwanstein erwähnt, als Sitz der Edlen von Schwangau. In den folgenden Jahrhunderten wechselten die Besitzer, die Burg verfiel, wurde neu aufgebaut und wieder zerstört. 1832 - 1836 ließ Kronprinz Maximilian von Bayern die verfallene Burg Schwanstein im neugotischen Stil wieder aufbauen. Hier verlebte König Ludwig II. seine Jugend.

www.hohenschwangau.de

Schloss Linderhof (47 km)

Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof, Linderhof 12, 82488 Ettal

Unter weißblauem Himmel: In Schloss Linderhof träumte sich König Ludwig II. in die Blütezeit des französischen Königtums zurück. Ein bisschen "Wagner" war allerdings auch hier mit dabei: Im Park ließ sich der gekrönte Opernliebhaber in Erinnerung an ein Bühnenbild von "Tannhäuser" eine rötlich schimmernde Grotte mit einem künstlichen See erbauen. Dank einer ausgeklügelten Beleuchtungsanlage konnte die aus Drahtgeflecht und Gips nachgebildete Tropfsteinhöhle auch in blaues Licht getaucht werden und sollte dann an die "Blaue Grotte" auf Capri erinnern.

www.linderhof.de

Schloss Nymphenburg (111 km)

Schloss Nymphenburg, Eingang 19, 80638 München

Die ausgedehnte Barockanlage im Westen Münchens wurde als Sommerresidenz der Bayerischen Kurfürsten gebaut. Neben den weitläufigen Schlossbauten umfasst das eindrucksvolle Ensemble barocker Hofhaltung auch eine Reihe bedeutender Sammlungen. Das Schloss gehört mit seiner kunstvollen Inneneinrichtung und der vielbewunderten Schönheitsgalerie König Ludwig I. zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Münchens. Teil des Schlossmuseums ist außerdem das Geburtszimmer König Ludwigs II. und der mehrgeschossige Festsaal mit dem großartigen Deckenfresko von Johann Baptist Zimmermann.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Schlösser und Burgen im Märchenkönigland

Burgruine Falkenstein (36,5 km)

Burgmuseum Falkenstein, Auf dem Falkenstein 1, 87459 Pfronten

Die Ruine der Burg Falkenstein auf dem Manzenberg über Pfronten. Die Burg Falkenstein wurde 1059 vom Bischof von Augsburg auf dem Gipfel des 1277 Meter hohen Manzenberg errichtet. Sie ist damit die höchst gelegene Burg von Deutschland. Die Burg wurde im dreißigjährigen Krieg 1646 von den Besitzern vor der Flucht in Brand gesteckt. 1883 kaufte Ludwig II. die Burgruine Falkenstein und wollte ein noch größeres Schloss als Neuschwanstein auf dem Manzenberg errichten. Er ließ zu diesem Zweck auch einen Weg zur Burg anlegen, über den man bequem auch mit dem Auto die Burg bzw. das Hotel Schlossangeralp mit Einkehrmöglichkeit unter der Burg erreichen kann. Lohnenswert ist die Aussicht von einer Aussichtsplattform der Burgruine Falkenstein, die über das Vilstal bis zur Zugspitze und Schloss Neuschwanstein reicht. Etwas unterhalb der Burgruine ist eine schöne Mariengrotte. Wer die Burg vom Tal stürmen möchte, sollte einen ganzen Tag einplanen. Festes Schuhwerk sind auf den unbefestigten Wanderwegen auch zur Mariengrotte Pflicht.

Burgruine Hohenfreyberg, Eisenberg-Zell (34 km)

Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg, 87637 Eisenberg

Diese hochmittelalterliche Gipfelburg, deren Grundsubstanz aus dem 15. Jahrhundert datiert, erhielt aber ihr heutiges Erscheinungsbild während des 16. Jahrhunderts als sie großzügig erweitert wurde. Sie ist eine der allerletzten Burgenneubauten des ausgehenden deutschen Mittelalters und eine der größten Burgen Bayerns.

Burgenwelten Ehrenberg (42 km)

Verein Europäisches Burgenmuseum Ehrenberg, Klause 1, A-6600 Reutte / Tirol

Wenn Sie vor der gewaltigen Burganlage von Ehrenberg stehen, schauen Sie auf über 700 Jahre Geschichte. Die derzeit in Gang befindliche Revitalisierung des Burgenensembles stellt den Besucher in den Mittelpunkt dieser Geschichte. Könnten diese alten Gemäuer sprechen - sie hätten viel zu erzählen. Und sie werden sprechen. In Form des neuen Europäischen Burgenmuseums und als spektakuläre Multimedia-Show. Hautnah können Interessierte sich über die turbulenten Zeiten informieren und viel Kultur in unterhaltsamer Form erleben. Das Historical wird den alten Gemäuern der Klause aufgeführt und versetzt Sie in eine 700jährige Zeitreise. Das Historical wird jeweils DI und DO um 13:00 Uhr in E und 14:00 Uhr in D (jeweils 35 Minuten) aufgeführt. Warme Kleidung empfohlen. www.ehrenberg.at

Schachenschloss (69 km)

Auf dem Schachen im Wettersteingebirge ließ sich Ludwig II von 1869 bis 1872 ein alpines Holzhaus, das Königshaus am Schachen, bauen. Ab Mitte der 1870er Jahre verbrachte Ludwig dort seine Geburtstage in der Abgeschiedenheit der Berge. Das schlicht gehaltene Gebäude beherbergte im ersten Stock ein im orientalischen Stil ausgestattetes "Türkisches Zimmer". Vom Wanderparkplatz bei Schloss Elmau geht es auf dem ausgeschilderten Königsweg hinauf zur Wettersteinalm. Hinter der Wettersteinalm verläuft der Weg entlang wuchtiger Felswände stetig ansteigend hinüber zum Schachentor. Nach dem Schachentor geht es wieder einige Höhenmeter abwärts, bevor man nach einem letzten Anstieg die Schachenhäuser erreicht. Die Gehzeit beträgt etwa 3,5 Stunden.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Städte und Orte – Ausflugsziele

Schongau - das Tor zum Pfaffenwinkel (22 km)

Ursprünglichkeit und Charme empfängt den Besucher in Schongau, das im Mittelalter zur Nebenresidenz der bayerischen Herzöge ausgebaut wurde. Wie ein Wahrzeichen begrüßt das Ballenhaus am Marienplatz die Gäste und erinnert zusammen mit anderen historischen Gebäuden an die Erfolgszeit als Handelsmetropole. Reisende aus nah und fern war schon damals ein Lebenselixier der Stadt. Sie sind es bis heute. Das Ballenhaus im Herzen der Altstadt ist ein idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise. Von hier aus führen Spaziergänge durch die verschiedensten Kapitel Schongauer Stadtlebens. Auf eigene Faust oder unter kundiger Leitung eines Stadtführers – auf den Wehrgang der historischen Stadtmauer, zum ehemaligen Schloss, durch verträumte Gassen und Winkel und in die barocke Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt - Geschichte wird wieder lebendig und verbindet sich zu einem harmonischen Ganzen. www.schongau.de

Füssen (22 km)

Die vielfältige Natur zwischen Gebirge, Allgäuer Hügeln und idyllischer Seenlandschaft bietet unendliche Möglichkeiten für einen unvergesslichen Aktivurlaub. Die malerische Stadt Füssen mit ihrer lebendigen Altstadt, in der bis heute eine 700jährige Stadttradition erlebbar ist, und die in traumhafter Landschaft eingebetteten weiteren Ortsteile Bad Faulenbach, Hopfen am See und Weissensee, sowie die weltbekannten Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau zählen zu den unbestrittenen Highlights eines jeden Allgäu-Besuchs. Füssen gilt als die Wiege des europäischen Lauten- und Geigenbaues. Hunderte von Meistern aus der Füssener Region wanderten in die europäischen Kulturzentren aus und gründeten dort ihre Werkstätten

www.fuessen.de

Oberammergau - Passionsspielort (33 km)

Im Passionstheater finden jährlich zahlreiche verschiedene Aufführungen statt.

www.oberammergau.de

Kaufbeuren - Kleine Stadt mit großem Charme (38 km)

Idyllische Gassen, lauschige Plätze, trutzige Wehrtürme, verspielte Brunnen, stolze Bürgerhäuser, Museen, Kirchen, Kunst & Co. hat die ehemals freie Reichsstadt Kaufbeuren zu bieten. Das ist aber längst nicht alles: Der Zauber unserer kleinen Stadt ist geprägt von der Liebenswürdigkeit und Lebensfreude ihrer Bewohner. Herz, Verstand und Humor haben die Kaufbeurer Bürger und lieben ihr „Städtle" über alles.
www.kaufbeuren.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Städte und Orte – Ausflugsziele

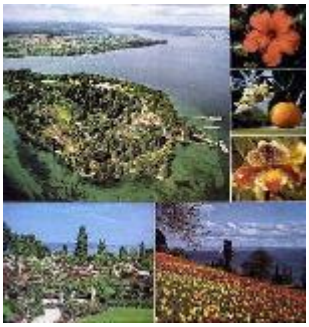
München - Landeshauptstadt Bayerns (113 km)

München ist eines der beliebtesten Reiseziele Deutschlands. Allein das Oktoberfest lockt jährlich über 6 Mil. Urlauber an die Isar. Doch München hat für einen Urlaubsaufenthalt weit mehr zu bieten als das weltberühmte Volksfest. Wer seinen Urlaub in München verbringt, darf auf die viel gepriesene bayerische Gemütlichkeit gespannt sein - und auf eine Reihe an Museen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten. www.muenchen.de

Lindau (124 km)

Lindau befindet sich am Bodensee im Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz. Sie ist die südwestlichste Stadt des Freistaates Bayern. Die Geschichte der Stadt reicht weit zurück. Um 800 soll Adelbert von Rätien ein Kloster auf der heutigen Insel Lindau gegründet haben. Der Name Lindau wird dann etwa ein Jahrhundert später erstmals erwähnt. In den Jahren 1274/1275 verlieh König Rudolf I. Lindau wichtige Rechte und Freiheiten. So entwickelt sich die Siedlung zur freien Reichsstadt. Die sehr gut erhaltene mittelalterliche Altstadt auf der Insel lädt mit historischen Gebäuden und der berühmten Hafeneinfahrt zum Entdecken ein. www.lindau.de

Insel Mainau (167 km)



Zu jeder Jahreszeit ist die Insel Mainau ein Besuch wert. Das Frühjahr zeigt sich entlang der Frühlingsallee mit 15.000 Tulpen besonders farbenprächtig. Rosen im Sommer und Dahlien im Herbst laden zur Wahl der schönsten Blüte. Mit ihren Pflanz- und Kulturausstellungen, dem Schmetterlingshaus und dem Palmenhaus ist die Blumeninsel das ganze Jahr über ein Anziehungspunkt. Ein Ort mit langer aristokratischer Tradition und unvergleichlichem Ambiente. Das majestätische Schlossensemble steht in vollendeter Harmonie mit einem der schönsten Parks Europas. Vom Frühjahr bis zum Herbst bietet die Mainau ein prachtvolles Bild eines wachsenden Blütenmeeres. Den Anfang bildet die große Orchideenschau im Palmenhaus und Millionen von Tulpen, Hyazinthen und Narzissen im Park. Über die Rhododendren geht es dem Höhepunkt entgegen, der sommerlichen Rosenblüte im 'Italienischen Rosengarten' und an der 'Promenade der Wild- und Strauchrosen'. Den Abschluss bildet die farbenfrohe Dahlienschau im Herbst. Das Palmenhaus bietet nicht nur Überwinterungsschutz für das wertvolle Palmensortiment, sondern ist darüber hinaus ein erlebnisreicher Aktionsraum für Jung und Alt mit großangelegten Pflanzenschauen sowie verschiedenen Veranstaltungen und Ausstellungen. In Deutschlands größtem Schmetterlingshaus erleben Sie die farbenprächtigen Tagfalter aus nächster Nähe. Auch die Kinder genießen im Mainau Kinderland mit riesigen Blumentieren, einem naturnahen Erlebnisspielplatz und einem Gehege mit zahlreichen Tieren die unterhaltsame Beschäftigung mit der Natur. www.mainau.de

Museen und Ausstellungen

Flößermuseum Lechbruck (3 km)

Flößermusem, Weidach 8, 86983 Lechbruck am See www.floesser-lechbruck.de

Das Flößermuseum in Lechbruck am See gibt seinen Besuchern eine umfassende Information zur Geschichte des Ortes und zum Thema Flößerei. Es ist nicht bekannt, dass ein weiteres Museum dieser Thematik u. umfassenden Aufbereitung besteht. Aktive Bürger u. der Verein zur Förderung des Flößermuseum arbeiten eng mit der Teilhauptschule in Lechbruck am See zusammen u. veranstalten neben den regulären Öffnungszeiten u. Führungen auch ein spezielles Programm für Schulklassen, in dem die Geschichte des Ortes, der Region und der Flößerei bearbeitet wird.

Auerbergmuseum Bernbeuren (8 km)

Molkereimuseum, Mühlenstraße 9, 86975 Bernbeuren

DIE SIEDLUNGSGESCHICHTE DES AUERBERGS - Abwechslungsreich werden vier Themenschwerpunkte präsentiert: DER BERG - Die Römer auf dem Auerberg, eine archäologische Spurensuche, DAS DORF – Bernbeuren, Die Geschichte der Gemeinde, DAS LAND - Der agrarische Wandel, Vom blauen zum grünen Allgäu, DAS HAUS - Die Holzbauweise, Römisches Streifenhaus und Allgäuer Ständerbohlenbau.

Öffnungszeiten Auerbergmuseum: April bis Oktober - Samstag: 15.00 - 17.00 Uhr, Sonn- u. Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel. 08860 210 oder 08860 638

Während der Wintermonate ist das Museum geschlossen. Führungen für Gruppen ab 6 Personen sind nach telefonischer Vereinbarung unter 08860 638 auch im Winter möglich – www.auerbergmuseum.de

Puppenmuseum Rieden am Forggensee (18 km)

Puppenmuseum Rieden, Eichenhof - Hintere Schöne 4, 87669 Rieden a.F

www.puppenmuseum-rieden.de

Das Puppenmuseum in Rieden ist in jedem Fall ein Besuch wert. Die Sammlung lässt die Herzen von kleinen und großen Puppenliebhabern höher schlagen. Gezeigt werden über 600 verschiedene Puppen, Unikate, Portraitpuppen, verschiedene Sammlerstücke bis hin zu alten Puppen, Teddys, Marionetten, Theaterpuppen, Unikate an Gartenpuppen in Beton, alle möglichen Extraanfertigungen, viel Puppenzubehör und Kleidung, eigene Porzellanmanufaktur. Puppentheater, Kasperltheater und Zauberkünste von Trixini laufen im Puppenmuseum. Jeweils Di. u. Mi., 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 08362-3470.

Dorfmuseum im Pfannerhaus Roßhaupten(12 km)

Dorfmuseum im Pfannerhaus, Hauptstraße 1, 87672 Roßhaupten

Museen sind langweilig? Nicht das Dorfmuseum im Pfannerhaus! Es berichtet über die großen Söhne Ihres Urlaubsdorfes, Bildhauer, Baumeister und Lautenmacher, zeigt das Wohnen von Herren und Dienstboten früher und den Wandel Roßhauptens vom Bauerndorf zum Gewerbedorf. Auch traditionelles Handwerk, historische Technik und mehr sind geboten.

Infozentrum Via Claudia Augusta (12 km)

Schon die Römer haben vor 2000 Jahren Roßhaupten besucht. Sie bauten sogar eine ihrer wichtigsten Straßenverbindungen über die Alpen, die Via Claudia Augusta. Sie ist heute eine ideale Radroute zwischen Donau und Adria, der in Roßhaupten ein eigenes Informationszentrum gewidmet ist.

Museen und Ausstellungen

Hammerschmiedemuseum Schwabsoien (21 km)

Hammerschmiedemuseum, Schongauer Str. 1, 86987 Schwabsoien - www.schwabsoien.de
Öffnungszeiten: Von Mai bis September jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet, jeden Pfingstmontag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Kutschenmuseum Schwabsoien (21 km)

Kutschenmuseum, Am Elder 2, 86987 Schwabsoien - www.schwabsoien.de
Das Kutschenmuseum ist ganzjährig geöffnet. Johann Hartmann Tel. Anmeldung für Führungen erforderlich unter 08868 / 813 oder 0179 / 84 898 19 Eintritt frei!

Klösterle Peiting (21 km)

Museum im Klösterle, Kapellenstraße 1, 86971 Peiting www.peiting.de
Unterhaltsame Zeitreise durch die Peitinger Vergangenheit. Lebendige Dokumentation der Geschichte Peitings, Heimatstube, Gewerbe und Industrie, Geschichte des Kohlebergwerks Peiting, sakrale Kunst und Krippen, Entwicklung des Skiports, Jagd, Fischerei und Imkerei zwischen Lech und Ammer. Öffnungszeiten: Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, jeden zweiten Samstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr

Freilichtmuseum Glentleiten (49 km)

Freilichtmuseum, An der Glentleiten 4, 82439 Großweil www.glentleiten.de
In reizvoller Voralpenlandschaft, zwischen Murnau und dem Kochelsee, liegt das Freilichtmuseum Glentleiten. Wir laden Sie zu einem abwechslungsvollen Rundgang im weitläufigen Museumsgelände mit Wald, Weideflächen und historischen Gärten ein. Rund 60 Gebäude – Bauernhöfe, Mühlen, Almgebäude, Werkstätten und vieles mehr – sind hier wieder aufgebaut.

Franz Marc Museum in Kochel (55 km)

FRANZ MARC MUSEUM
Kochel am See

Franz Marc Museum, Herzogenstandweg 43, 82431 Kochel am See www.franz-marc-museum.de
„Das Franz Marc Museum… bildet eine wichtige Ergänzung zu den großen Museen und Galerien in den Zentren der Kunstpflege, und es bietet die Möglichkeit, das Schaffen von Franz Marc und auch der mit ihm befreundeten Künstler in seiner Vielseitigkeit zu erleben."

Deutsches Museum München (113 km)

Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München
www.deutsches-museum.de
Das Deutsche Museum ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Führungen

Schönegger Käsealm (16 km)

Schönegger Käse-Alm, Schönegg 6, D-82401 Rottenbuch

www.schoenegger.com

Schaukäserveranstaltung: Mai - Oktober am Donnerstag 11 Uhr

Passionstheater Oberammergau (33 km)

Passionstheater, Eugen-Papst-Straße 9a 82487 Oberammergau

www.passionstheater.de

Öffnungszeiten Museum und Passionstheater: Di. – So. 10 – 17 Uhr, Montag geschlossen

Öffnungszeiten Pilatushaus: frei zugänglich / immer geöffnet

Schaukäserei Ettal (38 km)

Schaukäserei Ammergauer Alpen eG, Mandlweg 1, 82488 Ettal

www.milch-und-kas.de

Dienstag – Sonntag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Präsentationen: Dienstag – Samstag um 11:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Musicals

Festspielhaus Füssen (21 km)

Festspielhaus Management GmbH, Im See 1, D-87629 Füssen
Tel. +49 (0) 8362 / 5077 0, Fax +49 (0) 8362 / 5077 298,
info@das-festspielhaus.de

www.das-festspielhaus.de

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Weitere Ausflugsziele:

Auerberg bei Bernbeuren (13 km)

Herrlicher Blick in das Voralpengebiet mit den Ammergauer Alpen, den Lechtaler Alpen und den Allgäuer Alpen, Schloss Neuschwanstein und den Forggensee. Sehenswerte Wallfahrtskirche St. Georg. Am letzten Sonntag im April findet dort der traditionelle Georgi-Ritt statt.

Lechstaustufe 1 - Roßhaupten (14 km)

Die größte und wichtigste Anlage des gesamten Lechausbaus ist die Talsperre Roßhaupten mit dem energie- und wasserwirtschaftlichen gleichermaßen bedeutsamen Forggensee als Kopfspeicher der anschließenden Kraftwerkstreppe. Die Anlage wurde in den Jahren 1950 bis 1954 errichtet. Das Infozentrum in Roßhaupten ist zu folgenden Zeiten geöffnet: 1. Mai bis 30. September 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr - 1. Oktober bis 30. April 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Im Zuge des Umbaus wurde auch ein automatischer Schließmechanismus an der Eingangstüre eingebaut, der für die Besucher vor allem im Sommer die langen Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr möglich macht. E.ON Wasserkraft bietet interessierten Besuchergruppen auch gerne eine Führung durch unser Kraftwerk in Roßhaupten oder eine andere Anlage am Lech an. Voraussetzung hierfür ist die rechtzeitige Vereinbarung eines Besuchstermins. Bitte wenden Sie sich an folgende Telefonnummer: 0 81 91-3 28-1 01. Die Führung ist ebenso wie der Besuch des Infozentrums kostenlos

Hohen Peißenberg (31 km)

Überwältigender Blick ins bayerische Voralpenland, mit Gebirgskette vom Karwendel über Estergebirge, Ammergauer Alpen und Wettersteingebirge bis zu den Allgäuer Alpen, im Norden Ammersee und Starnberger See. Auf dem Hohenpeißenberg stehen ein meteorologisches Observatorium des Deutschen Wetterdienstes (älteste Bergwetterstation der Welt) sowie ein Fernsehturm mit 158,76 m. Sehenswert ist auch die Wallfahrtskirche. Neben der Kirche befindet sich das Restaurant "Bayerischer Rigi" Observatorium Hohenpeißenberg (21 km) Kurfürst Karl Theodor veranlasste im Jahr 1781 die Errichtung des meteorologischen Observatoriums. Heute ist der Deutsche Wetterdienst auf dem Hohenpeißenberg stationiert.

Raisting (60 km)

Errichtet im Jahr 1963 von der Deutschen Bundespost. www.raisting.de/erdfunk-stelle.html

Derzeit sind 6 Großantennen in Betrieb.

Spiegeldurchmesser der Antennen 7 bis 32 Metern

Wintersporttipps

Buchenberg (16 km)

Doppelsesselbahn Buching, Füssener Straße 19, 87642 Buching/Halblech

www.tegelbergbahn.de

Mit dem Sessellift geht's hinauf auf den Buchenberg und auf den gut präparierten Pisten kann man ins Tal hinunterwedeln. Für Abwechslung sorgen der Hasen- und der Spielhahnlift mit der Familienabfahrt. Langlaufen auf der Höhenloipe „Alpe Ebene", Winterwandern oder mit den Schneeschuhen durch den Tiefschnee ziehen – alles ist möglich am Buchenberg. Für diejenigen, die den Wintersport lieber im Sitzen erledigen, lädt die 2,5 km lange Rodelbahn zur rasanten Abfahrt ein – der besondere Gag - am Abend ist die Bahn bis 22.00 Uhr beleuchtet - Freitag und Samstag sowie in den Faschingsferien bis 23.00 Uhr ! Langlauf: 30 km gespurte Loipen - Einkehr: Buchenberg Alm.

Wintersportarena Tegelberg (18 km).

Tegelbergtalstation, Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau - www.tegelbergbahn.de

Die 4,2 km lange Talabfahrt am Tegelberg in Schwangau ist u. bleibt ein Klassiker. Mit einem Höhenunterschied von 900 m bietet diese Piste dem sportlichen Skifahrer bei guter Schneelage den wahren Genuss. Seit 2005/2006 ist die beleuchtete, beschneite 2,0 km lange Rund-Loipe unterhalb des Schloss Neuschwanstein sehr gefragt. Langlauf: 30 km gespurte Loipen, 2,0 km Nacht-Loipe Einkehr und Apre-Ski: Bistro-Ikarus, Panorama-Gaststätte, Schneebar, Tegelberghaus.

Ski Zentrum Pfronten (31 km)

Breitenbergbahn GmbH &Co.KG, Tiroler Straße 176, 87459 Pfronten

www.skizentrum-pfronten.de

6 Schlepplifte, davon 3 Übungslifte erschließen das insgesamt 30 ha große Skizentrum am Fuße des Breitenbergs in Pfronten-Steinach. Auf rund 2 km leichten (blau), rund 2 km mittelschweren (rot) u. etwa 2,5 km mittelschweren bis schweren Pisten (rot/schwarz) finden Anfänger und Fortgeschritten, sowie Snowboarder bestimmt die "richtige" Piste. Kaum Wartezeiten u. ein kostenloser Parkplatz direkt am Skilift machen den Tag zu einem positiven Erlebnis. Die Abfahrten am Familienlift, am Mini Lift u. am Standardlift (zum Tiroler Stadel) werden mit einer umweltfreundlichen Beschneiungsanlage mechanisch beschneit. Für ein Erlebnis der ganz besonderen Art sorgt die Flutlichtanlage am Familienlift u. am Standardlift. Jeden Mo., Mi. u. Fr. ist nämlich von 18 - 21 Uhr Skifahren u. Snowboarden mit Flutlicht angesagt - auf der längsten u. schönsten Flutlichtpiste im Allgäu - 1,8 km lang!!!

Skizentrum am Steckenberg(31 km)

Steckenberg Erlebnisberg, Luftweg 1, 82497 Unterammergau
www.steckenberg.de

Seit Jahren eine Top-Adresse im Jammertal für Skifahrer, Snowboarder u. Telemarker! Bestens präparierte Pisten, dank moderner Beschneiungsanlage kontinuierlicher Skibetrieb, faire Preise u. familiäres Ambiente. Technische Daten: 7 Lifte, ca. 10 Abfahrtskilometer, der Pisten beschneit, Flutlichtanlage. Nachtskilauf: Beliebte Nachtskilaufanlage! 4 Lifte beleuchtet.

Die **Steckenbergalm** sorgt für das leibliche Wohl!

Der Skiverleih: täglich geöffnet! Info: Tel.: 0 88 22 / 40 27. Die Skischule Snow & Fun ist seit der Saison 2009/2010 unsere neue Hausskischule. Der überragende Erfolg der letzten Jahre ist hauptsächlich in der professionellen Arbeit der Skilehrerinnen und Skilehrer, aber auch in den familiengerechten Preisen und der Flexibilität der Skischule begründet. Hier sind Lernerfolge garantiert, egal welches Alter, egal welche Könnerstufe!

Essen und Trinken in Prem

Blumen-Café Magdalena

Ausflugslokal, Café, Blumenstube und gute Beratung

Öffnungszeiten: Di: 9 – 18 Uhr, Mi: 8 – 14 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, Fr. 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So u. Feiertage: 9.30 – 19.30 Uhr.

Magdalena Heißerer - Obere Dorfstraße 23 - 86984 Prem

Tel.: 08862 – 9324017

Gasthof „Zur alten Tenne"

Öffnungszeiten: wochentags: 16 – 24 Uhr, Sa. und So. 10 – 24 Uhr

Ruhetag: Montag und Dienstag

Familie Günther Eberle, Schongauer Straße 2, 86984 Prem

Telefon: 08862 – 8364

Schönegger Käse – Alm

Im Käs' laden erhalten Sie: Schönegger Bergkäse, Almkäse, Sennerkäse und Bauernkäse frisch vom Laib sowie täglich frische Naturprodukte - Besuchen Sie unsere Brotzeitstube!

Öffnungszeiten:
April – Okt.: täglich von 9.30 – 18.00 Uhr
Nov. – März: Mo. – Fr. 9.30 – 18 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Lechbrucker Str. 18 - 86984 Prem – Gründl - Tel.: 08862 / 7515

Essen und Trinken in der Umgebung

Lechbruck am See

Pizzeria Flößerstube

Flößerstraße 37, 86983 Lechbruck am See, Telefon: 08862 - 82 57

Italienisches Restaurant, Bei Pizza, Pasta und knackige Salate, genießen Sie in angenehmer Atmosphäre, den schönen Ausblick auf den Lech. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Maurizio und Team

Ruhetag – Montag

Eiscafé Venezia

Flößerstraße 36, 86983 Lechbruck am See, Telefon: 08862 - 9324560

... nicht nur ein Eiscafé! Wir bieten Ihnen: Frühstück, frisch zubereitete kleine Snacks für zwischendurch oder die Mittagspause, Kuchen, Torten, Desserts, feine Kaffeespezialitäten, erlesene Weine, Prosecco, Cocktails.

Eisspezialitäten aus eigener Produktion seit 30 Jahren.

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 – 20.00 Uhr.

Lechbrucker Hof

Flößerstraße 18, 86983 Lechbruck am See, Telefon: 08862 / 774290 , Fax: 08862 / 774287

Keinen Ruhetag. Öffnungszeiten: 11-14.30 Uhr u. 17.30 – 24.00 Uhr

Gasthaus Holler

Bahnhofstrasse 10, 86983 Lechbruck am See, Telefon: 0 88 62 - 85 57, kontakt@gasthof-holler.de

Traditioneller, gemütlicher Gasthof, vom Inhaber selbst geführt. In zentraler jedoch ruhiger Lage mit Terrasse und Kinderspielplatz. Bekannt gute, gutbürgerliche Küche mit regionalen und Allgäuer Schmankerl. Preiswerte Tagesgerichte. Samstag Schnitzeltag € 6,00 bis € 6,80 mit Beilage

Busse und Gruppen sind herzlich willkommen – Ruhetag – Donnerstag

Landhaus Gsteig

Gsteig 1, 86983 Lechbruck am See, Telefon: 0 88 62 - 98 77 0, info@landhaus-gsteig.de

Unser Restaurant verbindet auf ideale Weise die bayerische Gastlichkeit mit mediterraner Küche.
Die Speisen stammen überwiegend aus regionalem Anbau und von den heimischen Bauern aus dem schwäbisch-oberbayerischen Alpenvorland.

In den Sommermonaten können Sie im Landhaus auf der Gsteig musikalische Frühschoppen auf unserer Sonnenterrasse genießen. Info's und genaue Termine unter 08862/98770

Essen und Trinken in der Umgebung

Steingaden

Gasthof Drei Mohren

Kirchenstraße 14, 86989 Steingaden-Urspring, Telefon: 08862 - 932192, Fax: 08862 - 932167.

Gemütliche Einkehr beim „Urspringer Wirt". Gute bayerische Küche. 10 Gehminuten zum Oberen Lechsee.

Mittwoch Ruhetag! Mo. ab 16 Uhr geöffnet. Warme Küche 12.00 - 13.30 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr

Gasthof Graf

Schongauer Straße 15, 86989 Steingaden Telefon: 08862 – 246, Fax: 08862 – 6454

Erleben Sie die urgemütliche Atmosphäre unseres altbayerischen Wirtshauses Erholen Sie sich in unserem schattigen Biergarten, unter 100 jährigen Kastanienbäumen bei königlich bayerischem Bier. Genießen Sie die Schmankerl aus unserer bekannt guten Küche und Metzgerei. Bekannt gute, preiswerte Küche mit heimischen Spezialitäten. Fleisch aus eigener Metzgerei. Montag und Freitag Ruhetag

Trauchgau – Halblech – Buching

Almstube – Trauchgau

Im Bruch 3, 87642 Halblech, Telefon: 08368-348

Die Almstube, ein Ausflugsziel, mit persönlichen Service und freundlichen Menschen, wo Essen und Feiern zum Erlebnis wird. In unseren gemütlichen Gasträumen oder auf der herrlichen Sonnenterasse können Sie unsere bayerischen Schmankerln, Wildspezialitäten und verschiedenen Toastgerichte geniessen. Auch unsere selbstgemachten Kuchen sollten Sie probiert haben.

Ein Paradies für Kinder ist der Spielplatz auf dem sie sich austoben können. Auf unserem Kleintier-Bauernhof lassen sich Nandus, Ziegen, Ponys, Goldfasane, Wachteln, Enten, Gänse, Zwergzebu, Minischweine, Hennen und Hasen beobachten.

Es ist ein Ausgangspunkt für Wanderungen.

Warme Küche von 11.30 - 14.30 Uhr und von 16.30 - 20.30 Uhr- Montag Ruhetag

Im Winter in der Zeit vom 24.12. - 10.01. täglich geöffnet, ab 11.01. Freitag, Samstag, Sonntag geöffnet.

Buchenberg Alm – Buching

Füssener Straße 19. 87642 Halblech/Buching, Telefon: 08368 - 940763, Telefax: 08368 – 913668

Sommer: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Winter: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr (bei Rodelbetrieb bis 22:00Uhr)

Einkaufsmöglichkeiten im Ort

Bäckerei Helmut Wörle

Flößerstraße 9, 86984 Prem, Telefon 08862 / 7118

Brot, Brötchen, Torten, Kaffee
Spezialität: Bauernbrot aus eigener Herstellung

Metzgerei Siegfried Eberle

Flößerstraße 11, 86984 Prem, Telefon 08862 / 8354

Fleisch und Wurstwaren aus der Region und aus eigener Schlachtung

Schönegger Käsealm Sepp Krönauer

Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben www.schoenegger.com

Lechbrucker Straße 18, 86984 Prem-Gründl, Telefon: 08862.98010, Fax: 08862.9801-82

Unsere Käseschmankerl

In unseren vielen Verkaufsstellen finden Sie verschiedene Käse, wie Schnittkäse, Hartkäse, Schafskäse, Weichkäse, Frischkäse, Ziegenkäse, Internationale Käsespezialitäten und Saisonsprodukte (siehe Internetseiten) und in unserem Internetshop.

Firmenphilosophie

Der Schönegger Käse-Alm ist wichtig:

- die Verbundenheit zum Milchlieferanten
- altbewährte bäuerliche Tradition
- die 100% Silage freie Fütterung
- die Verarbeitung aus tagesfrischer Heumilch

Durch diese Faktoren entstehen qualitativ sehr hochwertige Schnitt- und Hartkäsespezialitäten.

Heumilchkäse

Die Vorteile der silofreien Heumilch:

- das weiße Gold ist die Spezialmilch für unsere Heumilchkäsespezialitäten
- Herstellung ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe
- Reiner natürlicher Geschmack
- Silage freie Heumilch hat keine durch Silage verursachten Geruchs- o. Geschmacksfehler
- Silage freie Heumilch hat einen höheren Gehalt an den ernährungsphysiologisch wichtigen Fettsäuren: CLA und Omega-3 Fettsäuren, Heumilchkäse enthalten nur sehr wenige der unerwünschten Clostridiensporen
- alle unsere Produkte, welche mit Silage freier tagesfrischer Heumilch hergestellt werden, sind mit diesem Qualitätsmerkmal gekennzeichnet.

Handgemacht – natürliche Backwaren

Martina Rampp, Kirchplatz 14, 86984 Prem, Telefon: 08862/112844

Was, wo, wie ist handgemacht!

"**handgemacht**" ist eine kleine Backstube in Prem bei Steingaden in der Martina Rampp verschiedenste Backwaren handgemacht und naturbelassen herstellt. Basis dafür ist beste, ökologisch erzeugte Zutaten, welche fast ausschließlich direkt vom Erzeuger kommen. So kauft sie zum Beispiel ihr gesamtes Getreide direkt von Landwirten aus der Region, bringt einen Teil zur Schmid Mühle in Buchloe und alles andere wird selbst zu Vollkornmehl vermahlen. Eier und Milchprodukte bezieht sie über den Bauernmarkt in Buchloe oder die ÖMA, Ölsaaten direkt aus Österreich und Rapunzel. Frisches Obst kommt je nach Saison aus den Gärten von Bekannten. Zudem verwende ich ausschließlich naturbelassenes Steinsalz aus Berchtesgaden. Gebacken werden alle Produkte in elektrisch, mit Ökostrom betriebenen Steinbacköfen.

Einen guten Appetit und viel Freude mit ihren Produkten wünscht Ihnen Ihre: ***Martina Rampp***.

Trachtenschneiderei

Bernadette Auhorn-Lang
Flößerstraße 6, 86984 Prem, Telefon 08862 / 8609

Trachtenmoden und Zubehör

Bank

Raiffeisenbank Prem, Schongauer Straße 13, 86984 Prem, Telefon 08862 / 9802-0

EC-Geldautomat

Studio für ganzheitliche Naturkosmetik

Alexandra Lipp, Aumühle 2, 86984 Prem, Telefon: 08862 / 97118

Dr. Hauschka - Naturkosmetik

Öffnungszeiten für Verkauf: Mo. 9 - 18 Uhr u. nach tel. Absprache
Behandlungstermine nach Vereinbarung

Nagelstudio Claudia Blum

Claudia Blum, Obere Dorfstraße 24, 86984 Prem, Telefon: 08862 / 97703

Öffnungszeigen nach tel. Vereinbarung

Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung

Lechbruck am See (3 km)

Lidl Markt

Am Bahnhof 29, 86983 Lechbruck am See

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Netto Markt

Schongauer Straße 68, 86983 Lechbruck am See

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr; Sa. 7 – 20 Uhr, So: Bäckerei von 7 – 12.00 Uhr geöffnet

V-Markt

Geisenmoos 11, 86983 Lechbruck am See

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr, Sa. 7.30 – 20.00 Uhr

Steingaden (8 km)

Feneberg

Schongauer Straße 30, 86989 Steingaden

Öffnungszeiten: Mo-Sa. 08:00-20:00 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Der Klostergarten St. Johannes – eine Oase für alle Sinne in Steingaden

"Lasst uns am Alten, so es gut ist halten und auf diesem alten Grund, Neues wirken in unserer Stund'." Dieser Devise folgend wurde als bleibendes Erbe der 1. Steingadener Blütentage der im Herzen Steingadens liegende Pfarrgarten, Jahrhunderte lang schlichter Konventgarten des 1147 gegründeten Prämonstratenser-Klosters Steingaden, in einer beispielgebenden Gemeinschaftsaktion unter Führung des Obst- und Gartenbauvereins umgestaltet in einen immer geöffneten Lehr- und Meditationsgarten. Das Gartenprojekt, schöpft zum einen aus der fruchtbaren klösterlichen Geschichte des Dorfes und will zugleich mit allen Sinnen erfahrbare Antworten auf Anliegen unserer Tage geben. Die altbewährten vier Säulen klösterlicher Gartenkultur Heilung – Ernährung - christliche Spiritualität - Muße wurden zum Fundament des neuen Gartens. Die Inschrift eines alten Balkens, zuvor Jahrhunderte lang über dem Eingangstor einer Bauernscheune, wurde zum Leitspruch des Gartens: „Was Gott lässt wachsen aus der Erden das soll herein gesammelt werden". Der Garten ist so konzipiert, dass er sich in Ruhe sehr gut selbständig erkunden lässt. Darüber hinaus werden gerne nach Vereinbarung Klostergartenführungen angeboten. Auf Wunsch auch mit thematischen Schwerpunkten. Tourist Information: 08862 / 200 – Täglich geöffnet

Schaukäsen in Schönegg bei Rottenbuch

Wenn Sie auch schon mal wissen wollten, wie eigentlich Käse entsteht, besuchen Sie doch einfach unsere Veranstaltung. Dabei können Sie auch gleich mal unseren köstlichen Käse kostenlos probieren.

Schönegger Käsealm, Schönegg, 6, 82401 Rottenbuch - Eintritt frei Donnerstag 11 Uhr (Mai - Oktober)

Folgen Sie den Spuren der Flößer in Lechbruck

Kosten: für Einheimische und Gäste mit Gästekarte 3 Euro- ohne Gästekarte 4 Euro, Kinder bis einschließlich 15 Jahren und Gäste mit KC sind frei. Termine auf Anfrage. Anmeldung in der Tourist-Information Lechbruck. Tel.: 08862/ 987830.

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Ortsplan

Tourist-Information Prem
Schulweg 6, D-86984 Prem
Tel. +49 (0) 8862-7256
touristinfo@gemeinde-prem.de
www.prem-am-lech.de

Inhaltsverzeichnis

Liebe Feriengäste! 3
Wichtiger Hinweis zu Ihrer Anmeldung! 4
Gästepass Pfaffenwinkel 4
Gästeehrungen 4
Haftungsausschluss: 4
Allerlei Wissenswertes 5
Allerlei Wissenswertes 6
Notrufnummern: 7
Bademöglichkeiten in und rund um Prem 8
Kaltenbrunner See (0,5 km) 8
Alpenfreibad Trauchgau (8 km) 8
Kristalltherme Schwangau (18,5 km) 8
Alpentherme Ehrenberg in Reutte (42 km) 8
Wellenfreibad Peiting (20 km) 8
Plantsch Schongau (24 km) 8
Alpspitz-Bade-Center Nesselwang (31 km) 8
Wellenberg Oberammergau (34 km) 8
Tipps für's Wandern, Bergwandern, Bergklettern und Radeln 9
Beliebte Wanderwege in Prem mit ausführlicher Beschreibung 9
Beliebte Wanderungen in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung 9
Weitere beliebte Wanderwege 9
Beliebte Bergwanderungen in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung 9
Beliebte Bergklettertouren in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung 9
Beliebte Radtouren in der Umgebung mit ausführlicher Beschreibung 9
Wanderwege in Prem 10
Moorlehrpfad in Prem 10
Lechuferweg in Prem 11
Panoramaweg in Prem 12
Weilerweg in Prem 13
Wanderweg in der Umgebung von Prem 14
Eschenberger Hügelkette 14
Weitere Wanderwege rund um Prem 15
Forggensee-Rundweg - Länge: ca. 17 km, Gehzeit: ca. 5 Std. 15
Prem - Trauchgau - Länge: ca. 5 km 15
König-Ludwig-Wanderweg 15
Weitere Wanderwege rund um Prem 16
Jakobsweg - von München zum Bodensee 16
Kulturpfad – Schutzengelweg 16
Naturpfad Ahornreitweg 16
Pfaffenwinkler Milchweg 16
Bergwandertouren 17
Kesselrundweg bei Trauchgau 17
Wolfskopf-Überschreitung bei Trauchgau 18
Bergwandertouren 19
Schwarzgrabenweg bei Trauchgau 19

Bergklettertouren 20
Ammergebirge Geiselstein Alte Südwand 20
Bergbahnen 21
Tegelbergbahn, bei Schwangau (18 km) 21
Buchenbergbahn, bei Buching (10 km) 21
Hörnlebahn, bei Bad Kohlgrub (25 km) 21
Breitenbergbahn, bei Pfronten (31 km) 21
Zugspitzbahn, bei Garmisch-Partenkirchen (52 km) 21
Berghütten 22
Kenzenhütte 22
Drehhütte 22
Rohrkopfhütte 22
Bleckenau 22
Säulingshaus 22
Salober-Alm 22
Radeltipps! 23
Forggenseerunde 23
Dampflokrunde 23
Lechtal-Radweg - Region Oberland-Tirol 23
Reitmöglichkeiten 24
Wendelinshof Bernbeuren (17 km) 24
Weitere Reitmöglichkeiten in der Umgebung 24
Golfplätze in der Umgebung 25
Golfanlage „Auf der Gsteig“ in Lechbruck am See (4,5 km) 25
Golfplatz Stenz, in Bernbeuren (10 km) 25
Minigolfplätze in der Umgebung 25
Flößergolf in Lechbruck am See (3 km) 25
Natur erleben und erkunden mit Kindern 26
Moorlehrpfad Prem 26
Waldort Kinsegg (8,2 km) 26
Walderlebnispfad - Peiting am Kalvarienberg (20 km) 26
WALD LIVE, WEZ Ziegelwies bei Füssen (22 km) 26
Die Leutascher Geisterklamm bei Mittenwald (70 km) 26
Erlebnisparks 27
Märchenwald und Tierpark Schongau (23 km) 27
Märchenwald Wolfratshausen (76 km) 27
SKYLINE Park Bad Wörishofen (69 km) 27
Ravensburger Spieleland (131 km) 27
Legoland Günzburg (165 km) 27
Die Tierwelt entdecken... 28
Schmetterlingsgarten Pfronten (34 km) 28
Reptilienhaus Oberammergau (34 km) 28
Zoo Augsburg (92 km) 28
Tierpark Hellabrunn, München (111 km): 28
Alpenzoo Innsbruck (113 km): 28
Schifffahrt 29
Forggensee-Schifffahrt. (15 km) 29

Staffelsee-Schifffahrt: (39 km) 29
Sonstige Freizeitmöglichkeiten 30
Kletterzentrum Rieden (17 km) 30
Hochseilgarten Füssen im Vaude-Fabrikverkauf (25 km) 30
Waldseilgarten Höllschlucht (36 km) 30
Kletterwald Grüntensee (50 km): 30
Angelmöglichkeiten 31
Kaltenbrunner See in Prem (ca. 1 km) 31
Forggensee 31
Schmuttersee bei Sameister (ca. 8 km entfernt) 31
Haslacher See zwischen Bernbeuren u. Burggen 31
Gagrasweiher u. Eisweiher in Steingaden (ca. 500 m vom Ort) 31
Angelmöglichkeiten 32
Oberer Lechsee – Lechbruck am See 32
Lech - Füssen 32
Illasbergsee in Halblech 32
Faulenbacher Seen in Füssen 32
Alatsee in Füssen 32
Hopfensee in Füssen-Hopfen am See 32
Angelmöglichkeiten 33
Weißensee in Füssen – Weißensee 33
Alpsee in Schwangau 33
Bannwaldsee in Schwangau 33
Trauchgauer Ach in Halblech 33
Kirchen und Klöster 34
Pfarrkirche St. Michael in Prem 34
Welfenmünster Steingaden (7,5 km) 34
Wieskirche (13 km) 34
St. Coloman (16 km) 34
Kirchen und Klöster 35
Klosterkirche Rottenbuch (20 km) 35
Kloster Andechs (62 km) 35
Kloster Ettal (38 km) 35
Schlösser und Burgen im Märchenkönigland 36
Schloss Neuschwanstein (19 km) 36
Schloss Hohenschwangau (19 km) 36
Schloss Linderhof (47 km) 36
Schloss Nymphenburg (111 km) 36
Schlösser und Burgen im Märchenkönigland 37
Burgruine Falkenstein (36,5 km) 37
Burgruine Hohenfreyberg, Eisenberg-Zell (34 km) 37
Burgenwelten Ehrenberg (42 km) 37
Schachenschloss (69 km) 37
Städte und Orte – Ausflugsziele 38
Schongau - das Tor zum Pfaffenwinkel (22 km) 38
Füssen (22 km) 38
Oberammergau - Passionsspielort (33 km) 38

Kaufbeuren - Kleine Stadt mit großem Charme (38 km) 38
Städte und Orte – Ausflugsziele 39
München - Landeshauptstadt Bayerns (113 km) 39
Lindau (124 km) 39
Insel Mainau (167 km) 39
Museen und Ausstellungen 40
Flößermuseum Lechbruck (3 km) 40
Auerbergmuseum Bernbeuren (8 km) 40
Puppenmuseum Rieden am Forggensee (18 km) 40
Dorfmuseum im Pfannerhaus Roßhaupten(12 km) 40
Infozentrum Via Claudia Augusta (12 km) 40
Museen und Ausstellungen 41
Hammerschmiedemuseum Schwabsoien (21 km) 41
Kutschenmuseum Schwabsoien (21 km) 41
Klösterle Peiting (21 km) 41
Freilichtmuseum Glentleiten (49 km) 41
Franz Marc Museum in Kochel (55 km) 41
Deutsches Museum München (113 km) 41
Führungen 42
Schönegger Käsealm (16 km) 42
Passionstheater Oberammergau (33 km) 42
Schaukäserei Ettal (38 km) 42
Musicals 42
Festspielhaus Füssen (21 km) 42
Weitere Ausflugsziele: 43
Auerberg bei Bernbeuren (13 km) 43
Lechstaustufe 1 - Roßhaupten (14 km) 43
Hohen Peißenberg (31 km) 43
Raisting (60 km) 43
Wintersporttipps 44
Buchenberg (16 km) 44
Wintersportarena Tegelberg (18 km). 44
Ski Zentrum Pfronten (31 km) 44
Skizentrum am Steckenberg(31 km) 44
Essen und Trinken in Prem 45
Blumen-Café Magdalena 45
Gasthof „Zur alten Tenne“ 45
Schönegger Käse – Alm 45
Wirtshaus in der Lechaue ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Essen und Trinken in der Umgebung 46
Lechbruck am See 46
Essen und Trinken in der Umgebung 47
Steingaden 47
Trauchgau – Halblech – Buching 47
Einkaufsmöglichkeiten im Ort 48
Bäckerei Helmut Wörle 48
Metzgerei Siegfried Eberle 48

Schönegger Käsealm Sepp Krönauer 48
Handgemacht – natürliche Backwaren 49
Trachtenschneiderei 49
Bank 49
Studio für ganzheitliche Naturkosmetik 49
Nagelstudio Claudia Blum 49
Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung 50
Lechbruck am See (3 km) 50
Steingaden (8 km) 50
Wiederkehrende Veranstaltungen: 51
Der Klostergarten St. Johannes – eine Oase für alle Sinne in Steingaden 51
Geführte Wanderung durchs Premer Moor ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Geführte Nachtwanderung „Verschollen im Moor" ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Wallfahrtstag in der Wies bei Steingaden - Führungen für Gruppen (in deutscher Sprache) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Schaukäsen in Schönegg bei Rottenbuch 51
Folgen Sie den Spuren der Flößer in Lechbruck 51
Ortsplan 52
Inhaltsverzeichnis 53